

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

31. Dezember 2006

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen am 17. August 2007
Artikelnummer: 2010421063244

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IIID, Telefon: +49 (0)6 11 / 75 - 3635 oder 22 88; Fax: +49 (0)6 11 / 75 39 52 oder
E-Mail: arbeitsmarkt@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Vorbemerkung

Textteil

Qualitätsmerkmale der Statistik

Qualitätsbericht der Beschäftigtenstatistik

Ergänzende Hinweise und Erläuterungen

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik

Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Schaubilder

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort jeweils zum Quartalsende

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Länder

Tabellenteil: 31.12.2006

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

- 1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2006
- 2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und Ländern - Teil 1
- 2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und Ländern - Teil 2
- 3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2006 nach Ländern, Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden, Deutschen und Ausländern
- 4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten, Geschlecht sowie Deutschen und Ausländern
- 5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen
- 6 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2006 nach Staatsangehörigkeit und Ländern - Teil 1
- 6 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2006 nach Staatsangehörigkeit und Ländern - Teil 2
- 7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern - Teil 1
- 7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern - Teil 2

Anhang

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – Tiefengliederung bis zur Ebene Wirtschaftsgruppe

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **Frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein.

Die Angaben für die **Neuen Länder** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen .

Für das Land **Berlin** können statistische Ergebnisse, infolge der Zusammenlegung von Arbeitsagenturen, nicht mehr getrennt nach Ost- und West-Berlin nachgewiesen werden.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- % = Prozent

Abkürzungen

- BGBL. = Bundesgesetzblatt
- SGB = Sozialgesetzbuch
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Online-Veröffentlichung wird die vierteljährliche Berichterstattung des Statistischen Bundesamtes zu Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik fortgesetzt. Die bis einschließlich der Berichterstattung über Ergebnisse zum Stichtag 31.12.2002 als gedruckte Veröffentlichung erschienene Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 4.2.1 „Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten“, wurde als Printpublikation eingestellt.

Nachgewiesen werden in dieser Online-Publikation Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versichertenkonten. Dargestellt werden Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit ihrer Haupttätigkeit nach demografischen und erwerbsstatistischen Strukturmerkmalen sowie in wirtschaftsfachlicher Gliederung. Durch die Präsentation von Ergebnissen auf der Ebene von Ländern wird in begrenztem Umfang auch regionalstatistischen Gesichtspunkten Rechnung getragen.

Die Arbeitsteilung zwischen der Bundesagentur für Arbeit (BA) und den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder bei Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik berücksichtigt die unterschiedlichen Analyseinteressen und gewährleistet eine optimale Nutzung des Datenmaterials. Die getroffenen Regelungen sehen vor, dass zwischen den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder und der Bundesagentur für Arbeit die Publikationen statistischer Ergebnisse aus der Beschäftigtenstatistik weitgehend abgestimmt und auf Basis des gleichen Datenbestandes vorgenommen werden. Veröffentlichungen der BA können online über das Internet (www.arbeitsagentur.de) bezogen werden. Im Vordergrund der Auswertungen durch die Statistischen Ämter steht neben der Darstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse für allgemeine Zwecke - auch im Sinne eines erwerbsstatistischen Gesamtbildes - die weitgehende wirtschaftssystematische, berufsfachliche und regionale Koordinierung mit anderen nationalen und internationalen Erwerbstätigkeitsstatistiken.

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefassten Ergebnissen für ausgewählte tiefer gegliederte regionale Einheiten. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen Ergebnisse, die sachlich und insbesondere regional tiefer gegliedert sind. Auf der Grundlage zentral erstellter Tabellierungsprogramme, die allen Statistischen Landesämtern zur Verfügung stehen, ist die Erstellung einheitlich aufgebauter und abgegrenzter Tabellen in Bund und Ländern möglich.

Die im Zuge der Aufbereitung des Datenmaterials der Beschäftigtenstatistik im Statistischen Bundesamt eingesetzten maschinellen Prüfroutinen wurden ab der Aufbereitung des Materials für den Stichtag 31.03.2003 eng an die Aufbereitungspraxis in der Bundesagentur für Arbeit angepasst. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen werden danach - in Abweichung von der früheren Aufbereitung - im Datenmaterial nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet. In der Folge führt dieses Vorgehen dazu, dass zu jedem Merkmal auch Fälle „ohne Angabe“ auftreten können.

Nachweise zu den ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten sind ebenso wie die Ergebnisse über Beschäftigungsverläufe (sog. Jahreszeitraummaterial) in dieser Veröffentlichung nicht enthalten. Diese Ergebnisse sind Gegenstand eigenständiger Statistiken, die bei der Bundesagentur für Arbeit geführt werden. Auskünfte und Auswertungen zu diesen Materialien können deshalb auch nur von dort eingeholt werden.

Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beruhen auf Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; ihnen liegt der Auswertungsstand (Dateistand) von Juni 2007 zugrunde.

Verfahrensbedingt gelten die vierteljährlichen Bestandsergebnisse für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig. Die BA behält sich vor, während dieses Zeitraumes die Ergebnisse bei Berichtigungsbedarf zu korrigieren. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist neben der Angabe des Berichtsstichtages auch die Angabe des Auswertungsstandes (des sog. Dateistandes) erforderlich.

Bei der Darstellung von Regionalergebnissen ist darauf zu achten, dass die Gebietsteile von Berlin Ost und West nicht mehr getrennt nachgewiesen werden können. Aus diesem Grund werden die statistischen Ergebnisse für Berlin im Tabellenteil gesondert nachgewiesen.

Ab dem 01.01.2005 entfällt die Unterscheidung Arbeiter und Angestellte infolge der Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung.

Die Qualitätsmerkmale der Statistik finden Sie auf unseren Internetseiten.

[Qualitätsbericht der "Vierteljährliche Bestandsauszählungen
der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten"](#)

Ergänzende Hinweise und Erläuterungen

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-/Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung der Bundesagentur für Arbeit, das mit Wirkung vom 01.01.1973 im Früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den Neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 01.01.1999. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer („Beschäftigte“) einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demografische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 01.01. 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24.03.1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen¹⁾. Die Bundesagentur für Arbeit ist unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3845)), eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen. Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassung- und -übermittlungsverordnung - DEÜV)²⁾ die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6, 8 bis 13).

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten Beschäftigtenzahlen wird in Abschnitt 2 „Definitionen von Begriffen und Merkmalen“ näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von mehr als drei Viertel an allen Erwerbstätigen³⁾.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftszweigen ergibt sich aber, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen eines Wirtschaftszweiges durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftszweigen mit hohen Anteilen Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

¹⁾ § 282 Sozialgesetzbuch (SGB) Drittes Buch (III)-Arbeitsförderung- vom 24.03.1997, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Umsetzung europäischer Richtlinien zur Verwirklichung des Grundsatzes der Gleichbehandlung, vom 14.08.2006 (BGBl. I S. 1897).

²⁾ Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343), zuletzt geändert am 23.01.2006 (BGBl. I S. 152).

³⁾ Zur Stellung der Beschäftigtenstatistik im erwerbsstatistischen Gesamtbild vgl. Lüken, S.: Das derzeitige System der Erwerbstätigenstatistiken, in: WiSta 3/2002, S. 165 ff.

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Im zweiten Abschnitt der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) werden sämtliche im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung möglichen Meldungen mit den jeweils zu beachtenden Meldefristen genannt. Nach dem (Melde-) Anlass werden unterschieden:

- die Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme einer versicherungspflichtigen Beschäftigung,
- die Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Beendigung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung,
- die Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat,
- die Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 15.04. des Folgejahres),
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Die Meldefristen wurden vereinheitlicht; alle Meldungen haben mit der nächsten Lohn- und Gehaltsabrechnung zu erfolgen, maximal jedoch innerhalb von 6 Wochen seit Eintritt des Ereignisses.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 3 SGB IV geregelt und umfassen u. a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demografische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Mit Inkrafttreten der DEÜV zum 01.01.1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Ab Januar 2006 sind nur noch maschinell erstellte Meldungen mit gesicherter und verschlüsselter Datenübertragung innerhalb bestimmter Fristen zulässig. Dies wird durch eine Änderung des § 28a Abs.1 SGB IV sowie des § 18 der DEÜV im Verwaltungsvereinfachungsgesetz konkretisiert. Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (über die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Einzugsstellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Annahmestellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für die bisherigen LVA-Versicherten die Deutsche Rentenversicherung (jeweiliger Regionalträger), für die bisherigen Versicherten der Bahnversicherungsanstalt, der Seekasse sowie der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar die deutsche Rentenversicherung „Knappschaft-Bahn-See“, wenn diese die Rentenversicherung durchführt, für die übrigen Versicherten die Deutsche Rentenversicherung Bund. Nach einer weiteren Prüfung dort werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Nach dem Gesetz zur Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) vom 09.12.2004 entfällt die Unterscheidung Arbeiter/Angestellte ab dem 01.01.2005 und wird durch den Begriff „Beschäftigte“ ersetzt.

Zum 01.10.2005 erfolgte die strukturelle Änderung der Rentenversicherung (mit Umbenennung der Rentenversicherungsträger).

Die Bundesagentur für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sogenanntes Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Diese Versichertendatei bildet die Grundlage der Auszahlungen für statistische Zwecke.

1.2.5 Stichtagsmaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden derzeit noch sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell daraufhin abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis – in Form einer Haupttätigkeit - standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar.

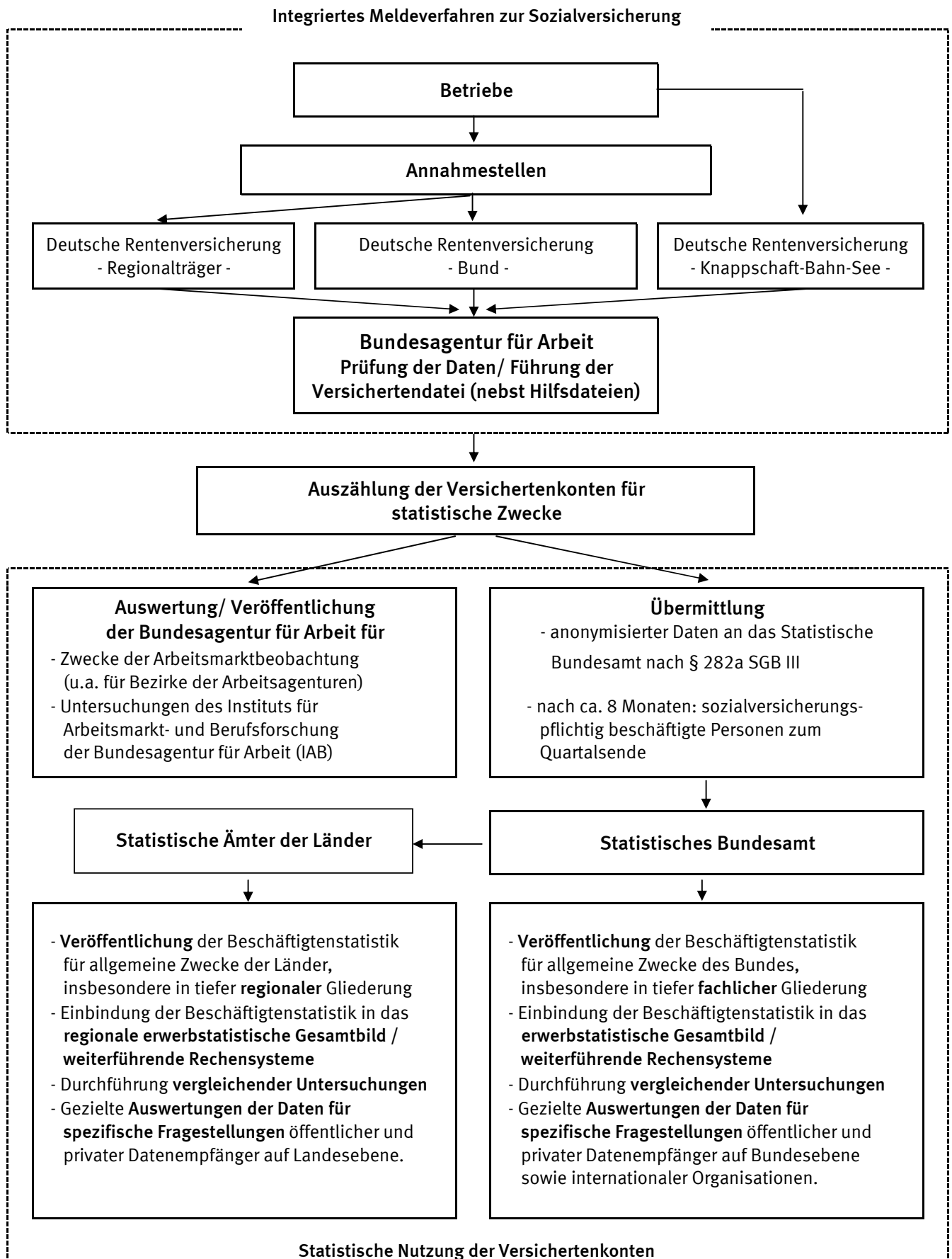
Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiss zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesagentur für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen. Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten, der seine Arbeitsstelle gewechselt hat, zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt.

Das Vierteljahresmaterial für das frühere Bundesgebiet liegt seit dem Stichtag 30.06.1974, für die neuen Länder und Berlin-Ost – von gewissen Begrenzungen der Merkmalsgliederungen abgesehen – seit dem 31.03.1992 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes werden diese Ergebnisse erstmals seit dem 31.03.1977 (Früheres Bundesgebiet) bzw. 30.06.1993 (Neue Länder und Berlin-Ost) nachgewiesen.

1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Zu den auswertbaren Merkmalen der Beschäftigtenstatistik siehe „Qualitätsmerkmale der Statistik“

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu dem von der Sozialversicherungspflicht erfassten Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 01.04.1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert bzw. ab dem Stichtag 01.04.2003 modifiziert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit immer dann zu klassifizieren, wenn bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt allerdings eine einheitliche und gegenwärtig auf 400 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze (unter Wegfall der bisherigen zeitlichen Begrenzung).

Mit dem Gesetz zur Neuregelung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse vom 24.03.1999 mit Wirkung vom 01.04.1999 bzw. mit der Modifizierung zum 01.04.2003 (Einführung der sogenannten „Mini-Jobs“ mit Nichtanrechnung des ersten Mini-Jobs auf eine bereits vorliegende Hauptbeschäftigung) sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Fachserie bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis erfolgt gesondert durch die Bundesagentur für Arbeit.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen von der Versicherungspflicht befreit und sind daher ebenfalls nicht in der Nachweisungsmasse dieser Veröffentlichung enthalten.

Für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM- bzw. Euro- Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Beschäftigungen nach dem Entgelt-Kriterium des § 8 SGB IV maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	im Früheren Bundesgebiet	in den Neuen Ländern und Berlin-Ost
- mtl. -		
01.01.1990 - 31.12.1990	470 DM	
01.01.1991 - 31.12.1991	480 DM	
01.01.1992 - 31.12.1992	500 DM	300 DM
01.01.1993 - 31.12.1993	530 DM	390 DM
01.01.1994 - 31.12.1994	560 DM	440 DM
01.01.1995 - 31.12.1995	580 DM	470 DM
01.01.1996 - 31.12.1996	590 DM	500 DM
01.01.1997 - 31.12.1997	610 DM	520 DM
01.01.1998 - 31.12.1998	620 DM	520 DM
01.01.1999 - 31.03.1999	630 DM	530 DM
01.04.1999 - 31.03.2003	630 DM / 325 Euro	
01.04.2003 -	400 Euro	

2.2 Auswertbare Merkmale der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der sogenannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der/die Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit dem Abschlusszeugnis eines Gymnasiums, der gymnasialen Oberstufe einer integrierten Gesamtschule, eines Abendgymnasiums oder Kollegs sowie eines Fachgymnasiums. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis einer Fachoberschule.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluss einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife.)

oder

- der Abschluss an einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).
- der Abschluss an einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemein bildenden Schulabschlüssen werden als „abgeschlossene Berufsausbildung“ die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluss an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefasst) nachgewiesen.

Stellung im Beruf/RV-Träger (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Merkmal ist weggefallen (siehe Vorbemerkung).

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesagentur für Arbeit - verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen. Grundlage der 3-stelligen Signierung ist das systematische Verzeichnis der Berufe nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Berufsordnungen der Bundesagentur für Arbeit in überarbeiteter Fassung aus dem Jahr 1988, das seinerseits auf der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1975, beruht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt.

Danach gilt als teilzeitbeschäftigt, wessen Arbeitszeit unter der betrieblichen Arbeitszeit (=Vollzeit) liegt.

Bei der Darstellung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten (Beschäftigte mit 18 und mehr Stunden bzw. mit weniger als 18 Stunden Wochenarbeitszeit) – soweit in Tabellen nachgewiesen – zusammengefasst.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2003 (WZ 2003)“ verschlüsselt. Grundlage der Klassifikation ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.1.1)⁵⁾ Verordnung (EWG) Nr. 29/2002 vom 19.12.2001. Die WZ 2003 gliedert sich formal in

17	Abschnitte	A - Q
31	Unterabschnitte	AA - QA
60	Abteilungen	01 - 99
222	Gruppen	01.1 - 99.0
513	Klassen	01.11 - 99.00
1041	Unterklassen	01.11.1 - 99.00.3

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklassen der NACE Rev.1.1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Darüber hinaus ist eine Vergleichbarkeit hinsichtlich der nach Abschnitten und Abteilungen gegliederten Ergebnisse aber auch mit außereuropäischen Datenquellen gegeben, soweit diesen die Wirtschaftszweigsystematik der Vereinten Nationen⁶⁾ zugrunde liegt.

Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann dennoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem auch bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen statistischen Erhebungen. So können Abweichungen darauf beruhen, dass sich die wirtschaftssystematische Klassifizierung auf unterschiedliche statistische Einheiten (Unternehmen/Betrieb) bezieht. Sie ergeben sich fast zwangsläufig dann, wenn die Vergleichsergebnisse nicht ebenfalls durch die Befragung der statistischen Einheit gewonnen, sondern – wie beim Mikrozensus, der jährlichen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes – beim Erwerbstätigen selbst erhoben worden sind. Weitere mögliche Abweichungen ergeben sich aus Art und Zeitpunkt der Erhebung.

Als Kriterium für die Bestimmung des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebs – nach ausschließlich funktionalen Aspekten – werden zuerst die Wertschöpfungsanteile, dann die Umsatzanteile, und nur in den Fällen, in denen solche nicht zur Verfügung stehen, hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen. Eine solche Behelfslösung gilt auch für die Beschäftigtenstatistik. So gilt als „Betrieb“ – dessen wirtschaftlicher Schwerpunkt maßgebend für die wirtschaftsfachliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist – im Sinne der Beschäftigtenstatistik immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahrens zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zu Verfügung gestellt worden ist.

⁵⁾Zur Einführung der NACE Rev.1 – die aus der ersten Revision der Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes von 1970 hervorgegangen ist – vgl. auch Mai, H.: Die neue europäische Wirtschaftszweigsystematik, in WiSta 1/1991, S. 7 ff.

⁶⁾ISIC Rev. 3.1 (International Standard Industrial Classification, 3. Revisionsfassung).

Dies ist im Allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung / Arbeitsstätte. Im Sinne der NACE Rev. 1 ist dies die örtliche Einheit, in der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig sind. Der „Betrieb“ kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichem Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahrens zusammengefasst werden dürfen, allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

Grundsätzlich anzumerken ist ferner, dass über die hier vorgelegten Ergebnislagerungen hinaus in den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder Angaben bis zur Ebene der dreistellig numerisch verschlüsselten Wirtschaftsgruppe zur Verfügung stehen, die gleichzeitig der Tiefengliederung für den Mikrozensus entspricht (vgl. hierzu Anhang).

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl nach dem inländischen Arbeitsort als auch – in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang – nach dem Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen.

Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“; Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

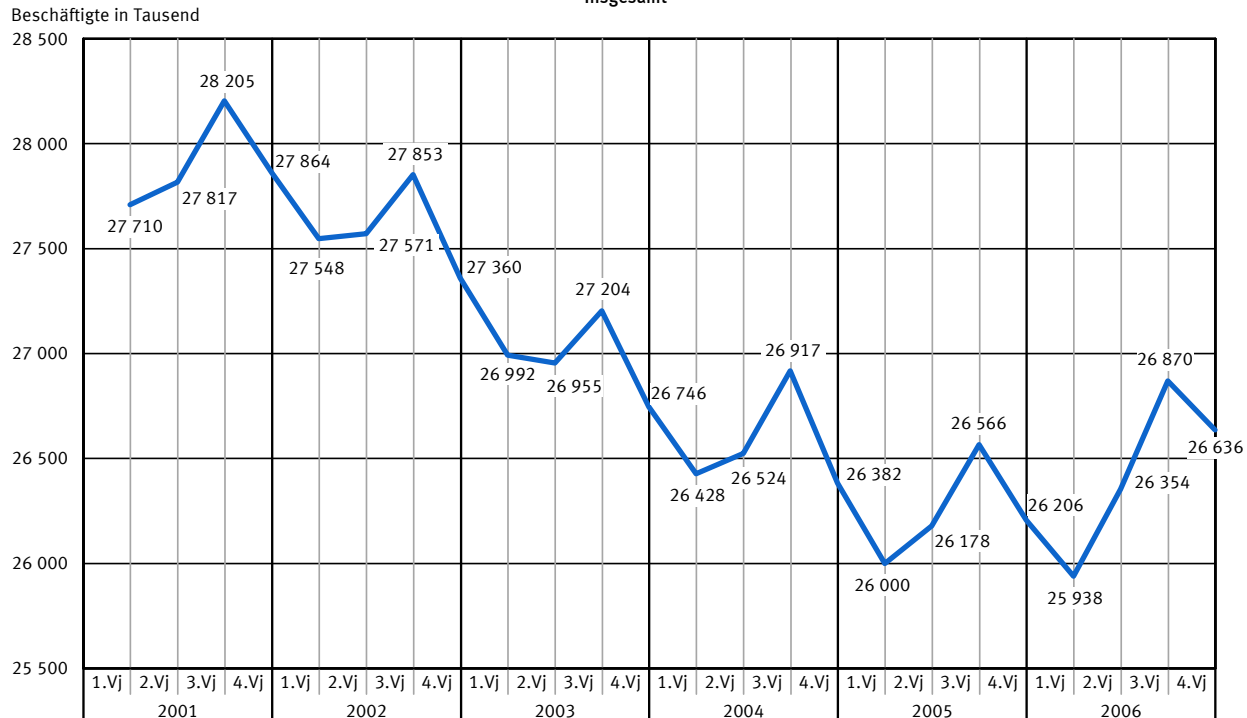
Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Arbeitsort liegen aus dieser Berichterstattung definitionsgemäß nicht vor. Der gegenüber dem Ausland ausgewiesene „Pendlersaldo“ ist deshalb nur in formalem Sinne positiv.

Erläuterungen zu den Staatsangehörigkeitsangaben für Bürger aus den Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien:

Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten aus den Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien – Slowenien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Serbien und Montenegro – sind im Meldeverfahren zur Sozialversicherung zu einem erheblichen Teil noch nicht differenziert nach der aktuellen Staatsangehörigkeit erfasst. Aus diesem Grund wird diese Gruppe in der Position „Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien“ zusammengefasst. Getrennt dargestellt wird lediglich der EU-Mitgliedstaat Slowenien, um die Untererfassung der EU-Summe so niedrig wie möglich zu halten. In der Anzahl der slowenischen Beschäftigten sind nur die Personen erfasst, die ausdrücklich mit dieser Staatsangehörigkeit gemeldet wurden. Es ist deshalb davon auszugehen, dass sowohl diese Zahl als auch die EU-Summe etwas zu niedrig liegen.

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort jeweils zum Quartalsende

Beschäftigte in Tausend



Beschäftigte in Tausend

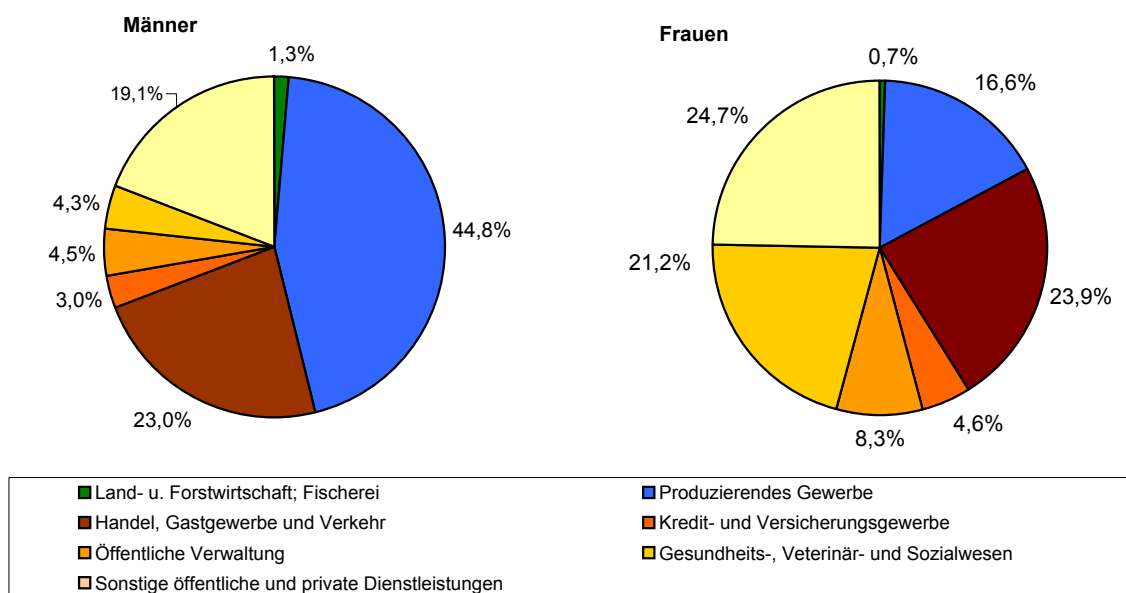


Statistisches Bundesamt 2007 - 06 - 0209

Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA).
Stand: Juni 2007.

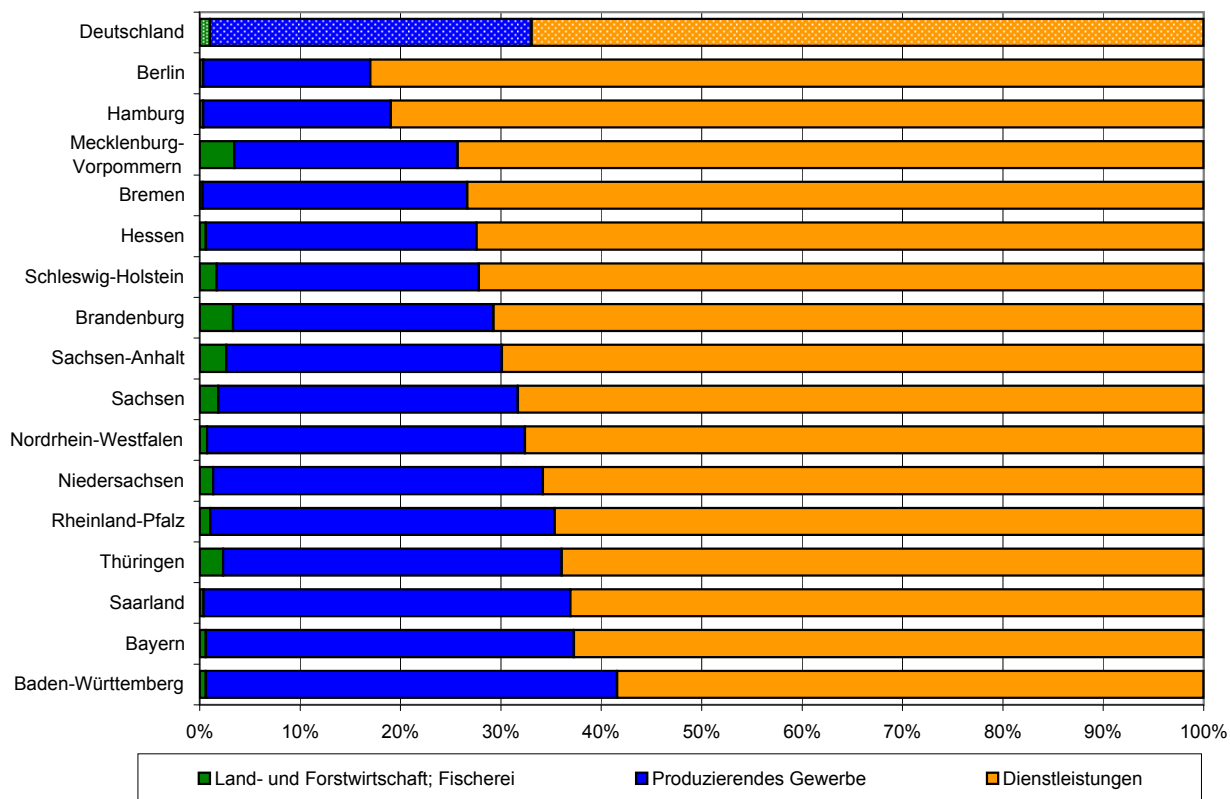
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht

Beschäftigte am 31.12.2006



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Länder

Beschäftigte am 31.12.2006



Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA).
Stand: Juni 2007.

Deutschland

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2006

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.09.2006			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.2005		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	%							
Insgesamt	26 636 361	14 569 010	12 067 351	-0,9	-1,1	-0,5	1,6	2,2	0,9
nach der Staatsangehörigkeit ¹⁾									
Deutsche	24 864 047	13 456 737	11 407 310	-0,8	-1,0	-0,5	1,5	2,1	0,8
Ausländer/-innen	1 764 954	1 107 975	656 979	-2,4	-3,0	-1,5	3,4	3,6	3,1
dar. aus EU-Ländern	643 233	385 901	257 332	-4,0	-4,8	-2,8	2,1	1,7	2,7
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	1 041 418	602 255	439 163	-5,6	-6,0	-5,1	-0,2	0,3	-0,9
20 - 25	2 324 661	1 194 648	1 130 013	-0,2	-0,8	0,5	2,9	5,3	0,4
25 - 30	2 735 080	1 425 290	1 309 790	-0,8	-1,2	-0,3	3,5	4,9	1,9
30 - 35	2 760 437	1 540 118	1 220 319	-2,3	-2,3	-2,2	-3,5	-2,9	-4,4
35 - 40	3 691 606	2 096 461	1 595 145	-2,1	-2,2	-2,0	-3,7	-3,3	-4,3
40 - 45	4 201 000	2 334 543	1 866 457	-0,8	-1,0	-0,5	1,8	2,3	1,1
45 - 50	3 723 302	2 001 085	1 722 217	0,1	-0,1	0,4	4,5	5,2	3,6
50 - 55	3 015 586	1 597 269	1 418 317	-0,2	-0,5	0,0	3,2	3,8	2,5
55 - 60	2 262 439	1 227 329	1 035 110	0,7	0,4	1,0	8,1	7,7	8,5
60 - 65	771 297	476 288	295 009	2,6	1,9	3,8	2,7	1,0	5,6
65 und mehr	109 535	73 724	35 811	0,8	0,9	0,4	6,9	8,3	4,0
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung ¹⁾									
Vollzeitbeschäftigung	22 007 148	13 821 528	8 185 620	-1,3	-1,3	-1,2	1,0	1,9	-0,4
Teilzeitbeschäftigung	4 618 842	741 571	3 877 271	1,1	1,7	1,0	4,7	8,9	4,0
davon:									
unter 18 Stunden	880 946	178 127	702 819	1,6	1,7	1,6	5,8	4,8	6,1
18 Stunden und mehr	3 737 896	563 444	3 174 452	1,0	1,7	0,9	4,5	10,3	3,5
nach Berufsbereichen ²⁾									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	353 531	248 158	105 373	-11,7	-12,7	-9,4	1,6	2,6	-0,5
Bergleute, Mineralgewinner	32 390	31 830	560	0,2	0,5	-15,2	0,7	0,7	-2,4
Fertigungsberufe	7 165 325	5 988 228	1 177 097	-1,9	-2,0	-1,0	2,7	2,9	1,4
darunter:									
Metallerzeuger,- bearbeiter	513 413	479 776	33 637	-0,2	-0,2	-0,4	2,2	2,5	-1,5
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 794 730	1 700 798	93 932	-0,8	-0,8	-1,1	1,3	1,4	-0,4
Elektriker	649 791	611 361	38 430	-0,4	-0,4	-0,0	1,4	1,4	1,3
Ernährungsberufe	698 027	399 559	298 468	-2,0	-1,8	-2,2	0,6	0,8	0,4
Bauberufe	584 100	577 312	6 788	-8,6	-8,6	-2,0	6,1	6,2	-2,2
Technische Berufe	1 844 933	1 524 394	320 539	0,1	0,2	-0,3	0,6	0,6	0,6
Dienstleistungsberufe	16 896 224	6 570 571	10 325 653	-0,3	-0,2	-0,4	1,2	1,8	0,9
darunter:									
Warenkaufleute	2 122 931	746 370	1 376 561	-0,2	-0,1	-0,3	0,9	1,6	0,5
Verkehrsberufe	1 954 569	1 619 159	335 410	-0,6	-0,7	-0,0	2,8	3,0	2,1
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	5 820 758	2 104 011	3 716 747	-0,1	0,4	-0,3	0,9	1,6	0,6
Gesundheitsdienstberufe	1 995 277	308 721	1 686 556	-0,1	0,4	-0,2	0,6	1,0	0,6
Sonstige Arbeitskräfte ³⁾	343 958	205 829	138 129	0,8	0,9	0,6	5,4	6,2	4,3
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife ⁴⁾	18 364 097	10 002 918	8 361 179	-1,2	-1,5	-0,9	0,0	0,7	-0,9
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	3 681 042	2 053 536	1 627 506	-1,9	-2,5	-1,2	-1,7	-1,1	-2,5
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	14 683 055	7 949 382	6 733 673	-1,1	-1,2	-0,8	0,4	1,2	-0,5
Abitur ⁶⁾	1 736 946	812 094	924 852	-0,2	-0,2	-0,2	3,3	3,3	3,2
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	518 082	261 912	256 170	-0,6	-0,9	-0,4	3,6	3,5	3,7
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	1 218 864	550 182	668 682	0,0	0,2	-0,1	3,1	3,2	3,1
Fachhochschule ⁷⁾	970 947	640 977	329 970	0,8	0,6	1,1	3,0	2,3	4,4
Hochschule/Universität ⁸⁾	1 646 314	1 018 502	627 812	1,3	1,2	1,5	3,1	2,2	4,6
Ohne Angabe	3 918 057	2 094 519	1 823 538	-0,8	-1,4	0,0	8,2	9,5	6,8

¹⁾ Fälle „ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

³⁾ Einschl. der Personen „Ohne Angabe“ des Berufsbereiches.

⁵⁾ Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung,
Abschluss an einer Berufsfach-/Fachschule.

⁷⁾ Einschl. Ingenieurschulen.

²⁾ Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1988.

⁴⁾ Oder gleichwertige Schulbildung.

⁶⁾ Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.

⁸⁾ Einschl. Lehrerausbildung.

Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin)

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2006

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.09.2006			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.2005		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl				%				
Insgesamt	21 563 700	12 020 883	9 542 817	-0,9	-1,0	-0,6	1,5	2,0	0,9
nach der Staatsangehörigkeit ¹⁾									
Deutsche	19 894 551	10 969 898	8 924 653	-0,7	-0,9	-0,6	1,4	1,9	0,8
Ausländer/-innen	1 662 644	1 047 201	615 443	-2,5	-3,1	-1,6	3,1	3,3	2,9
dar. aus EU-Ländern	613 435	369 005	244 430	-4,1	-4,9	-2,9	1,8	1,4	2,3
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	821 458	470 781	350 677	-6,2	-6,6	-5,5	0,7	1,4	-0,2
20 - 25	1 897 041	968 767	928 274	-0,5	-1,1	0,2	2,6	4,9	0,2
25 - 30	2 249 090	1 176 791	1 072 299	-0,9	-1,3	-0,6	2,8	4,0	1,5
30 - 35	2 298 175	1 301 193	996 982	-2,2	-2,2	-2,4	-3,6	-3,0	-4,3
35 - 40	3 048 322	1 775 230	1 273 092	-2,1	-2,1	-2,1	-4,0	-3,8	-4,3
40 - 45	3 404 603	1 949 753	1 454 850	-0,6	-0,7	-0,4	2,2	2,5	1,7
45 - 50	2 986 080	1 646 935	1 339 145	0,2	0,1	0,4	4,5	5,1	3,7
50 - 55	2 353 739	1 280 360	1 073 379	0,1	-0,1	0,2	3,5	3,9	3,1
55 - 60	1 785 139	995 833	789 306	0,5	0,3	0,7	6,5	6,1	7,0
60 - 65	623 796	391 244	232 552	2,6	2,1	3,6	4,5	2,6	7,9
65 und mehr	96 257	63 996	32 261	0,3	0,4	0,1	6,0	7,4	3,3
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung ¹⁾									
Vollzeitbeschäftigung	17 793 663	11 427 675	6 365 988	-1,2	-1,2	-1,4	1,0	1,7	-0,3
Teilzeitbeschäftigung	3 761 900	588 483	3 173 417	1,0	1,6	0,9	4,3	8,3	3,6
davon:									
unter 18 Stunden	803 544	153 022	650 522	1,6	1,8	1,6	5,6	4,6	5,8
18 Stunden und mehr	2 958 356	435 461	2 522 895	0,8	1,5	0,7	3,9	9,7	3,0
nach Berufsbereichen ²⁾									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	239 405	172 914	66 491	-11,5	-12,4	-9,0	3,7	4,4	1,8
Bergleute, Mineralgewinner	29 592	29 223	369	0,3	0,7	-21,5	0,3	0,3	-4,7
Fertigungsberufe	5 849 905	4 910 848	939 057	-1,8	-1,9	-1,1	2,3	2,5	1,3
darunter:									
Metallerzeuger,- bearbeiter	432 352	404 258	28 094	-0,3	-0,3	-0,8	1,4	1,7	-2,6
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 474 740	1 400 672	74 068	-0,8	-0,8	-1,3	0,9	1,0	-0,8
Elektriker	525 030	495 719	29 311	-0,3	-0,3	0,0	1,4	1,5	1,0
Ernährungsberufe	549 614	325 509	224 105	-2,0	-1,9	-2,1	0,4	0,4	0,6
Bauberufe	430 516	426 585	3 931	-7,7	-7,7	-6,2	5,3	5,3	0,7
Technische Berufe	1 560 789	1 313 240	247 549	0,1	0,2	-0,4	0,6	0,6	0,9
Dienstleistungsberufe	13 639 043	5 448 700	8 190 343	-0,4	-0,2	-0,5	1,2	1,7	0,8
darunter:									
Warenkaufleute	1 726 273	629 932	1 096 341	-0,3	-0,2	-0,4	0,9	1,6	0,5
Verkehrsberufe	1 571 519	1 310 932	260 587	-0,5	-0,6	-0,2	2,7	2,8	1,9
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	4 757 324	1 795 121	2 962 203	-0,1	0,3	-0,4	1,0	1,5	0,6
Gesundheitsdienstberufe	1 591 120	251 831	1 339 289	-0,2	0,3	-0,3	0,4	0,5	0,4
Sonstige Arbeitskräfte ³⁾	244 966	145 958	99 008	-0,0	0,1	-0,2	6,6	7,5	5,2
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife ⁴⁾	14 929 796	8 283 945	6 645 851	-1,2	-1,4	-1,0	-0,2	0,4	-0,9
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	3 222 711	1 791 004	1 431 707	-2,2	-2,9	-1,4	-1,7	-1,1	-2,4
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	11 707 085	6 492 941	5 214 144	-0,9	-1,0	-0,9	0,2	0,9	-0,5
Abitur ⁶⁾	1 472 560	702 404	770 156	-0,3	-0,3	-0,3	3,2	3,2	3,2
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	439 333	224 188	215 145	-0,9	-1,1	-0,7	3,2	3,1	3,3
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	1 033 227	478 216	555 011	-0,0	0,2	-0,2	3,2	3,2	3,2
Fachhochschule ⁷⁾	772 897	545 513	227 384	0,8	0,7	1,2	3,3	2,5	5,4
Hochschule/Universität ⁸⁾	1 273 055	816 829	456 226	1,4	1,3	1,7	3,5	2,6	5,2
Ohne Angabe	3 115 392	1 672 192	1 443 200	-0,7	-1,3	-0,1	8,2	9,3	7,0

¹⁾ Fälle „ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

³⁾ Einschl. der Personen „Ohne Angabe“ des Berufsbereiches.

⁵⁾ Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung,
Abschluss an einer Berufsfach-/Fachschule.

⁷⁾ Einschl. Ingenieurschulen.

²⁾ Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1988.

⁴⁾ Oder gleichwertige Schulbildung.

⁶⁾ Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.

⁸⁾ Einschl. Lehrerausbildung.

Neue Länder (ohne Berlin)

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2006

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.09.2006			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.2005		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	%							
Insgesamt	4 029 396	2 043 204	1 986 192	-1,2	-2,0	-0,3	2,1	3,4	0,7
nach der Staatsangehörigkeit ¹⁾									
Deutsche	3 992 436	2 019 067	1 973 369	-1,1	-2,0	-0,3	2,0	3,3	0,6
Ausländer/-innen	36 604	23 941	12 663	-3,1	-4,2	-0,9	12,5	12,9	12,0
dar. aus EU-Ländern	13 251	8 559	4 692	-7,0	-8,1	-4,8	12,4	12,2	12,7
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	193 726	117 768	75 958	-3,0	-3,5	-2,3	-3,6	-3,4	-3,7
20 - 25	339 372	185 044	154 328	0,9	-0,1	2,0	4,3	7,0	1,2
25 - 30	370 802	194 221	176 581	-0,7	-1,5	0,3	6,9	10,3	3,4
30 - 35	351 208	184 066	167 142	-3,1	-4,0	-2,0	-4,4	-2,9	-5,9
35 - 40	499 578	250 267	249 311	-2,2	-2,8	-1,6	-2,3	-0,1	-4,3
40 - 45	625 536	302 291	323 245	-2,2	-2,9	-1,5	-0,5	0,6	-1,5
45 - 50	595 928	286 418	309 510	-0,7	-1,7	0,2	4,0	5,4	2,8
50 - 55	545 298	262 155	283 143	-1,6	-2,5	-0,8	1,9	3,1	0,9
55 - 60	385 345	187 905	197 440	1,3	0,5	2,2	15,6	16,5	14,8
60 - 65	113 492	66 109	47 383	2,5	0,8	5,0	-4,3	-6,0	-1,9
65 und mehr	9 111	6 960	2 151	4,5	4,9	3,2	14,8	15,9	11,5
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung ¹⁾									
Vollzeitbeschäftigung	3 378 412	1 942 722	1 435 690	-1,7	-2,2	-0,9	1,2	3,0	-1,3
Teilzeitbeschäftigung	649 493	99 774	549 719	1,5	2,2	1,3	7,1	12,2	6,2
davon:									
unter 18 Stunden	46 396	12 569	33 827	1,8	0,7	2,1	10,2	8,8	10,8
18 Stunden und mehr	603 097	87 205	515 892	1,4	2,4	1,3	6,8	12,7	5,9
nach Berufsbereichen ²⁾									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	104 417	69 326	35 091	-12,8	-13,8	-10,8	-2,9	-1,9	-4,7
Bergleute, Mineralgewinner	2 691	2 523	168	-1,1	-1,2	0,0	5,7	5,5	7,7
Fertigungsberufe	1 144 139	937 632	206 507	-2,5	-2,9	-0,5	4,7	5,4	1,7
darunter:									
Metallerzeuger,- bearbeiter	74 442	69 406	5 036	0,7	0,6	1,5	7,1	7,2	5,0
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	278 349	261 939	16 410	-0,7	-0,7	-0,3	3,2	3,4	0,8
Elektriker	105 054	97 284	7 770	-0,9	-0,9	-0,8	1,2	1,2	1,6
Ernährungsberufe	120 373	57 648	62 725	-2,2	-1,7	-2,7	0,7	1,8	-0,2
Bauberufe	139 278	136 699	2 579	-11,4	-11,7	5,7	8,8	9,1	-6,0
Technische Berufe	219 645	162 740	56 905	0,1	0,1	-0,2	0,7	1,1	-0,5
Dienstleistungsberufe	2 478 443	821 637	1 656 806	-0,2	-0,4	-0,1	1,2	2,3	0,7
darunter:									
Warenkaufleute	314 184	87 713	226 471	0,1	-0,2	0,2	0,4	1,3	0,0
Verkehrsberufe	316 888	254 078	62 810	-1,1	-1,5	0,3	3,6	4,0	2,4
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	788 511	213 351	575 160	0,2	0,5	0,0	0,3	0,7	0,1
Gesundheitsdienstberufe	311 159	41 565	269 594	0,4	0,9	0,3	1,6	3,5	1,3
Sonstige Arbeitskräfte ³⁾	80 061	49 346	30 715	2,3	2,2	2,4	1,8	2,0	1,4
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife ⁴⁾	2 882 923	1 464 436	1 418 487	-1,4	-2,3	-0,5	0,9	2,4	-0,5
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	355 779	208 857	146 922	0,6	0,5	0,8	-2,1	-1,3	-3,2
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	2 527 144	1 255 579	1 271 565	-1,7	-2,7	-0,7	1,4	3,1	-0,2
Abitur ⁶⁾	177 026	72 309	104 717	0,3	0,1	0,4	3,3	3,5	3,1
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	46 636	21 890	24 746	0,4	0,1	0,7	7,0	7,8	6,2
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	130 390	50 419	79 971	0,2	0,0	0,3	2,0	1,8	2,2
Fachhochschule ⁷⁾	158 317	74 046	84 271	0,5	0,3	0,6	1,5	1,1	1,8
Hochschule/Universität ⁸⁾	270 618	144 234	126 384	0,5	0,4	0,6	0,8	-0,1	1,8
Ohne Angabe	540 512	288 179	252 333	-1,6	-2,8	-0,2	9,0	11,7	6,1

¹⁾ Fälle „ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

³⁾ Einschl. der Personen „Ohne Angabe“ des Berufsbereiches.

⁵⁾ Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung,
Abschluss an einer Berufsfach-/Fachschule.

⁷⁾ Einschl. Ingenieurschulen.

²⁾ Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1988.

⁴⁾ Oder gleichwertige Schulbildung.

⁶⁾ Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.

⁸⁾ Einschl. Lehrerausbildung.

Berlin

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2006

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.09.2006			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.2005		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	%							
Insgesamt	1 043 265	504 923	538 342	0,1	-0,1	0,3	2,4	3,1	1,8
nach der Staatsangehörigkeit ¹⁾									
Deutsche	977 060	467 772	509 288	0,1	-0,1	0,2	2,2	2,9	1,6
Ausländer/-innen	65 706	36 833	28 873	0,3	-0,2	0,9	6,2	6,7	5,5
dar. aus EU-Ländern	16 547	8 337	8 210	1,0	0,2	1,8	7,0	6,8	7,2
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	26 234	13 706	12 528	-7,1	-6,9	-7,3	-2,7	-1,2	-4,3
20 - 25	88 248	40 837	47 411	1,9	1,9	1,8	4,0	6,6	1,9
25 - 30	115 188	54 278	60 910	1,2	0,9	1,4	5,9	7,1	4,9
30 - 35	111 054	54 859	56 195	-0,7	-0,9	-0,5	-0,7	-0,2	-1,3
35 - 40	143 706	70 964	72 742	-1,3	-1,3	-1,4	-2,9	-1,8	-3,9
40 - 45	170 861	82 499	88 362	-0,3	-0,6	-0,0	1,9	2,1	1,8
45 - 50	141 294	67 732	73 562	1,0	1,0	1,1	6,1	7,2	5,1
50 - 55	116 549	54 754	61 795	0,1	-0,1	0,3	1,9	2,7	1,1
55 - 60	91 955	43 591	48 364	1,2	1,1	1,2	9,8	9,6	10,0
60 - 65	34 009	18 935	15 074	2,1	1,3	3,2	-4,1	-5,9	-1,6
65 und mehr	4 167	2 768	1 399	3,9	3,7	4,2	11,3	11,9	10,0
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung ¹⁾									
Vollzeitbeschäftigung	835 073	451 131	383 942	-0,4	-0,4	-0,4	1,5	2,3	0,6
Teilzeitbeschäftigung	207 449	53 314	154 135	2,1	2,7	1,9	6,2	10,0	5,0
davon:									
unter 18 Stunden	31 006	12 536	18 470	2,1	1,4	2,6	6,0	2,8	8,3
18 Stunden und mehr	176 443	40 778	135 665	2,1	3,1	1,8	6,3	12,4	4,6
nach Berufsbereichen ²⁾									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	9 709	5 918	3 791	-5,5	-7,4	-2,4	4,1	5,4	2,0
Bergleute, Mineralgewinner	107	84	23	3,9	3,7	4,5	-6,1	1,2	-25,8
Fertigungsberufe	171 281	139 748	31 533	-1,2	-1,4	-0,1	3,7	3,9	3,0
darunter:									
Metallerzeuger,- bearbeiter	6 619	6 112	507	-0,6	-0,7	0,4	3,4	3,9	-2,1
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	41 641	38 187	3 454	-1,0	-1,1	-0,1	2,2	2,2	2,0
Elektriker	19 707	18 358	1 349	0,4	0,3	2,9	0,4	0,1	4,6
Ernährungsberufe	28 040	16 402	11 638	-0,3	-0,3	-0,2	4,0	5,7	1,7
Bauberufe	14 306	14 028	278	-6,7	-6,7	-7,3	6,8	7,1	-5,8
Technische Berufe	64 499	48 414	16 085	0,1	0,3	-0,2	-0,0	0,0	-0,2
Dienstleistungsberufe	778 738	300 234	478 504	0,4	0,5	0,3	2,2	3,0	1,7
darunter:									
Warenkaufleute	82 474	28 725	53 749	1,3	1,1	1,4	2,1	2,7	1,7
Verkehrsberufe	66 162	54 149	12 013	0,4	0,1	2,0	2,9	2,8	3,4
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	274 923	95 539	179 384	0,4	0,8	0,1	2,2	3,7	1,5
Gesundheitsdienstberufe	92 998	15 325	77 673	0,4	1,4	0,2	1,1	2,7	0,7
Sonstige Arbeitskräfte ³⁾	18 931	10 525	8 406	4,8	5,7	3,8	7,3	9,5	4,7
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife ⁴⁾	551 378	254 537	296 841	-0,6	-0,8	-0,4	0,2	1,4	-0,8
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	102 552	53 675	48 877	-1,2	-1,4	-0,9	-1,4	0,2	-3,1
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	448 826	200 862	247 964	-0,4	-0,6	-0,3	0,6	1,7	-0,4
Abitur ⁶⁾	87 360	37 381	49 979	0,8	1,0	0,7	4,0	4,5	3,6
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	32 113	15 834	16 279	1,4	1,1	1,8	4,1	3,7	4,4
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	55 247	21 547	33 700	0,4	0,9	0,1	3,9	5,2	3,2
Fachhochschule ⁷⁾	39 733	21 418	18 315	1,4	1,2	1,6	2,3	1,4	3,3
Hochschule/Universität ⁸⁾	102 641	57 439	45 202	1,2	1,1	1,2	3,8	2,1	6,1
Ohne Angabe	262 153	134 148	128 005	0,7	0,3	1,1	6,4	6,8	5,9

¹⁾ Fälle „ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

³⁾ Einschl. der Personen „Ohne Angabe“ des Berufsbereiches.

⁵⁾ Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung,
Abschluss an einer Berufsfach-/Fachschule.

⁷⁾ Einschl. Ingenieurschulen.

²⁾ Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1988.

⁴⁾ Oder gleichwertige Schulbildung.

⁶⁾ Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.

⁸⁾ Einschl. Lehrerausbildung.

2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und Ländern - Teil 1

Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern
Insgesamt									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	271 239	22 713	26 608	3 704	23 700	785	2 568	12 504	17 323
Produzierendes Gewerbe	8 533 465	1 548 611	1 593 302	173 453	185 647	72 964	143 311	571 402	111 572
davon: Bergbau	102 587	5 137	10 084	547	6 671	213	76	7 523	583
Verarbeitendes Gewerbe	6 659 423	1 318 327	1 311 689	114 083	108 915	58 388	108 874	450 797	64 733
Energie- und Wasserversorgung	257 317	30 172	36 325	12 109	9 808	2 112	6 250	15 940	7 435
Baugewerbe	1 514 138	194 975	235 204	46 714	60 253	12 251	28 111	97 142	38 821
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	6 235 874	779 005	989 221	246 133	172 172	79 116	230 924	538 061	120 318
davon: Handel	3 968 320	526 933	643 856	128 577	100 493	39 860	127 392	312 666	66 141
Gastgewerbe	738 207	89 540	132 947	46 876	20 336	6 700	24 530	60 782	23 362
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 529 347	162 532	212 418	70 680	51 343	32 556	79 002	164 613	30 815
Sonstige Dienstleistungen	11 591 655	1 429 785	1 736 575	619 864	333 330	123 698	388 929	994 924	252 246
davon: Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 000 983	138 788	182 292	32 701	12 296	9 220	48 207	137 087	9 482
Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	3 496 598	443 835	536 403	209 875	82 214	42 035	168 412	344 981	60 399
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1 656 235	198 949	225 372	86 466	72 307	11 677	31 684	129 443	48 304
Erziehung und Unterricht	1 005 211	108 886	128 286	60 233	37 306	11 783	24 546	59 622	38 777
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	3 176 050	402 648	484 487	144 337	89 153	32 401	71 916	227 813	67 415
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 191 679	128 496	164 965	83 616	39 755	16 387	42 730	90 480	27 639
Private Haushalte	36 265	5 309	8 512	1 263	274	194	1 268	2 667	230
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	28 634	2 874	6 258	1 373	.	.	166	2 831	-
Insgesamt ²⁾	26 636 361	3 781 074	4 346 284	1 043 265	714 968	276 580	765 831	2 117 244	501 477
Darunter weiblich									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	80 076	6 859	9 326	965	7 778	172	484	3 426	4 492
Produzierendes Gewerbe	2 006 158	399 436	406 266	45 877	43 400	12 993	33 613	130 509	25 157
davon: Bergbau	10 043	691	1 616	190	1 410	31	10	803	82
Verarbeitendes Gewerbe	1 744 111	364 404	362 925	35 712	32 036	10 857	28 089	113 905	19 109
Energie- und Wasserversorgung	61 881	7 346	8 241	3 580	3 091	355	1 726	3 481	2 043
Baugewerbe	190 123	26 995	33 484	6 395	6 863	1 750	3 788	12 320	3 923
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2 879 900	370 250	470 262	115 154	81 026	33 112	97 018	236 553	59 864
davon: Handel	2 027 458	271 869	332 930	71 116	54 004	20 139	61 803	150 551	36 819
Gastgewerbe	420 958	52 139	75 991	23 244	12 857	3 685	11 740	31 421	14 672
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	431 484	46 242	61 341	20 794	14 165	9 288	23 475	54 581	8 373
Sonstige Dienstleistungen	7 099 519	883 810	1 064 174	376 301	215 084	73 060	216 543	568 221	166 713
davon: Kredit- und Versicherungsgewerbe	559 488	78 641	101 935	19 755	8 824	4 967	25 460	67 044	6 608
Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	1 582 957	197 203	246 215	101 611	39 036	18 756	76 931	149 157	32 311
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1 005 621	125 568	124 147	58 421	50 593	6 965	18 144	78 581	32 227
Erziehung und Unterricht	662 973	74 612	94 231	36 069	20 862	7 208	16 075	39 355	23 670
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2 554 714	322 883	392 999	112 247	72 872	25 968	56 417	179 835	55 740
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	693 298	79 292	95 131	46 463	22 687	9 021	22 437	50 858	16 016
Private Haushalte	29 924	4 460	7 245	1 006	194	174	981	2 263	141
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	10 544	1 151	2 271	729	.	.	98	1 128	-
Zusammen ²⁾	12 067 351	1 660 634	1 950 278	538 342	347 350	119 343	347 714	938 835	256 240

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige,
Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang.

²⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“.

2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und Ländern - Teil 2

Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Deutschland	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Insgesamt									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	271 239	31 313	41 744	12 296	1 349	25 323	19 353	13 276	16 680
Produzierendes Gewerbe	8 533 465	765 399	1 787 165	400 486	125 737	406 107	201 220	204 966	242 123
davon: Bergbau	102 587	9 847	40 278	3 256	5 086	2 925	6 452	898	3 011
Verarbeitendes Gewerbe	6 659 423	584 593	1 396 818	311 897	98 253	286 216	128 597	143 102	174 141
Energie- und Wasserversorgung	257 317	22 298	60 830	10 581	3 977	14 710	7 473	10 366	6 931
Baugewerbe	1 514 138	148 661	289 239	74 752	18 421	102 256	58 698	50 600	58 040
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	6 235 874	558 681	1 359 630	262 618	74 390	294 346	161 731	219 916	149 612
davon: Handel	3 968 320	370 809	913 071	175 415	52 475	175 455	97 434	146 073	91 670
Gastgewerbe	738 207	61 442	128 487	33 209	6 992	40 180	18 429	26 287	18 108
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 529 347	126 430	318 072	53 994	14 923	78 711	45 868	47 556	39 834
Sonstige Dienstleistungen	11 591 655	975 712	2 459 016	492 271	142 711	635 974	350 708	346 456	309 456
davon: Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 000 983	79 816	217 695	37 431	12 796	30 517	13 354	25 454	13 847
Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	3 496 598	256 035	763 905	114 224	43 072	176 205	85 914	86 856	82 233
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1 656 235	154 927	316 182	81 921	19 628	94 121	70 533	62 201	52 520
Erziehung und Unterricht	1 005 211	81 111	182 143	40 391	10 586	102 822	55 635	21 082	42 002
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	3 176 050	308 351	707 608	152 317	44 622	156 169	89 250	113 207	84 356
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 191 679	90 811	257 602	55 349	11 706	75 637	35 778	36 450	34 278
Private Haushalte	36 265	3 070	9 068	2 008	300	465	244	1 173	220
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	28 634	1 591	4 813	8 630	.	38	-	.	-
Insgesamt²⁾	26 636 361	2 331 405	5 648 222	1 167 947	344 291	1 361 796	733 037	784 822	718 118
Darunter weiblich									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	80 076	8 629	10 562	3 493	362	8 882	5 964	3 199	5 483
Produzierendes Gewerbe	2 006 158	159 294	371 738	87 931	22 700	106 721	45 809	48 958	65 756
davon: Bergbau	10 043	1 178	1 643	483	116	432	782	103	473
Verarbeitendes Gewerbe	1 744 111	135 289	323 538	75 981	19 832	89 217	36 317	40 320	56 580
Energie- und Wasserversorgung	61 881	5 255	12 431	2 321	772	4 663	2 177	2 263	2 136
Baugewerbe	190 123	17 572	34 126	9 146	1 980	12 409	6 533	6 272	6 567
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2 879 900	257 971	596 886	124 911	35 980	146 313	81 468	98 901	74 231
davon: Handel	2 027 458	190 216	443 016	90 775	27 715	96 777	56 522	72 748	50 458
Gastgewerbe	420 958	36 558	69 508	19 641	4 179	26 325	12 066	14 863	12 069
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	431 484	31 197	84 362	14 495	4 086	23 211	12 880	11 290	11 704
Sonstige Dienstleistungen	7 099 519	612 018	1 468 899	309 615	85 840	407 597	232 211	217 421	202 012
davon: Kredit- und Versicherungsgewerbe	559 488	44 699	117 998	21 370	7 248	21 436	9 461	14 273	9 769
Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	1 582 957	118 247	331 474	51 546	18 736	80 809	41 553	41 074	38 298
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1 005 621	86 482	182 341	46 455	10 646	66 251	49 238	33 535	36 027
Erziehung und Unterricht	662 973	55 309	116 973	29 615	6 964	65 171	35 440	14 546	26 873
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2 554 714	249 606	563 958	122 618	35 058	129 782	74 551	89 973	70 207
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	693 298	54 595	147 408	33 207	6 920	43 748	21 782	23 050	20 683
Private Haushalte	29 924	2 596	7 217	1 710	267	371	186	958	155
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	10 544	484	1 530	3 094	.	29	-	.	-
Zusammen²⁾	12 067 351	1 038 024	2 448 398	526 067	144 948	669 543	365 461	368 576	347 598

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang.

²⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“.

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2006 nach Ländern, Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden, Deutschen und Ausländern

Regionale Gliederung	Insgesamt ¹⁾	Und zwar				
		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Auszubildende ²⁾	Deutsche	Ausländer
Insgesamt						
Baden-Württemberg	3 781 074	3 155 687	624 641	249 294	3 379 896	400 175
Bayern	4 346 284	3 591 403	753 094	293 394	4 009 760	335 306
Berlin	1 043 265	835 073	207 449	62 056	977 060	65 706
Brandenburg	714 968	603 839	110 853	52 470	706 031	8 856
Bremen	276 580	223 346	53 116	17 128	259 662	16 841
Hamburg	765 831	630 280	134 641	39 190	705 679	59 892
Hessen	2 117 244	1 733 100	383 101	123 699	1 913 755	202 793
Mecklenburg-Vorpommern	501 477	418 211	83 131	46 891	497 832	3 609
Niedersachsen	2 331 405	1 889 806	440 936	168 662	2 236 025	94 819
Nordrhein-Westfalen	5 648 222	4 702 230	943 625	372 467	5 218 321	427 801
Rheinland-Pfalz	1 167 947	948 613	219 117	90 653	1 100 178	67 512
Saarland	344 291	289 275	54 962	23 964	315 065	29 077
Sachsen	1 361 796	1 133 284	227 786	99 015	1 348 921	12 746
Sachsen-Anhalt	733 037	613 776	119 063	53 740	727 133	5 847
Schleswig-Holstein	784 822	629 923	154 667	59 712	756 210	28 428
Thüringen	718 118	609 302	108 660	51 973	712 519	5 546
Deutschland	26 636 361	22 007 148	4 618 842	1 804 308	24 864 047	1 764 954
Männlich						
Baden-Württemberg	2 120 440	2 030 529	89 507	135 757	1 868 153	251 693
Bayern	2 396 006	2 278 472	116 463	162 295	2 192 852	202 462
Berlin	504 923	451 131	53 314	31 760	467 772	36 833
Brandenburg	367 618	348 369	19 119	31 310	361 817	5 755
Bremen	157 237	146 730	10 432	9 054	146 763	10 431
Hamburg	418 117	387 267	30 172	20 727	382 085	35 889
Hessen	1 178 409	1 111 147	66 695	67 746	1 055 368	122 632
Mecklenburg-Vorpommern	245 237	232 293	12 887	27 064	242 840	2 377
Niedersachsen	1 293 381	1 233 472	59 582	94 493	1 231 503	61 517
Nordrhein-Westfalen	3 199 824	3 044 819	153 670	207 849	2 916 965	281 663
Rheinland-Pfalz	641 880	612 133	29 651	50 326	597 997	43 736
Saarland	199 343	190 999	8 304	13 338	179 538	19 694
Sachsen	692 253	656 413	35 488	58 778	683 957	8 224
Sachsen-Anhalt	367 576	349 952	17 528	32 387	363 628	3 915
Schleswig-Holstein	416 246	392 107	24 007	32 965	398 674	17 484
Thüringen	370 520	355 695	14 752	31 649	366 825	3 670
Deutschland	14 569 010	13 821 528	741 571	1 007 498	13 456 737	1 107 975
Weiblich						
Baden-Württemberg	1 660 634	1 125 158	535 134	113 537	1 511 743	148 482
Bayern	1 950 278	1 312 931	636 631	131 099	1 816 908	132 844
Berlin	538 342	383 942	154 135	30 296	509 288	28 873
Brandenburg	347 350	255 470	91 734	21 160	344 214	3 101
Bremen	119 343	76 616	42 684	8 074	112 899	6 410
Hamburg	347 714	243 013	104 469	18 463	323 594	24 003
Hessen	938 835	621 953	316 406	55 953	858 387	80 161
Mecklenburg-Vorpommern	256 240	185 918	70 244	19 827	254 992	1 232
Niedersachsen	1 038 024	656 334	381 354	74 169	1 004 522	33 302
Nordrhein-Westfalen	2 448 398	1 657 411	789 955	164 618	2 301 356	146 138
Rheinland-Pfalz	526 067	336 480	189 466	40 327	502 181	23 776
Saarland	144 948	98 276	46 658	10 626	135 527	9 383
Sachsen	669 543	476 871	192 298	40 237	664 964	4 522
Sachsen-Anhalt	365 461	263 824	101 535	21 353	363 505	1 932
Schleswig-Holstein	368 576	237 816	130 660	26 747	357 536	10 944
Thüringen	347 598	253 607	93 908	20 324	345 694	1 876
Deutschland	12 067 351	8 185 620	3 877 271	796 810	11 407 310	656 979

¹⁾ Einschl. Fälle "ohne Angabe".

²⁾ Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre.

Deutschland
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Vollzeit-/ Teilzeitbeschäftigten, Geschlecht sowie Deutschen und Ausländern

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt ²⁾	Und zwar					
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Deutsche	Ausländer
			männlich	weiblich	männlich	weiblich		
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	271 239	184 916	66 613	6 223	13 440	254 534	16 628
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	102 587	92 110	8 766	419	1 274	96 420	6 148
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	55 737	51 649	3 707	129	252	51 387	4 338
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	46 850	40 461	5 059	290	1 022	45 033	1 810
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 659 423	4 821 573	1 441 260	93 225	302 451	6 122 788	535 120
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	661 912	335 500	262 065	7 006	57 271	608 513	53 199
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	155 130	68 838	70 596	1 282	14 366	139 929	15 180
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	136 235	111 381	19 554	1 052	4 236	127 976	8 241
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	449 281	269 880	131 407	11 176	36 577	421 301	27 888
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Spalt- und Bruttstoffen	29 140	23 439	4 311	625	762	28 153	987
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	449 638	295 933	115 369	11 252	27 027	419 463	30 091
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	375 785	275 053	83 590	3 741	13 379	335 966	39 738
DI	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	202 085	157 540	35 613	1 881	7 040	187 908	14 139
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	1 060 593	872 317	149 878	9 402	28 908	954 493	105 836
DK	Maschinenbau	1 016 485	837 458	136 079	12 357	30 505	953 792	62 498
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	1 021 359	670 856	278 887	18 747	52 695	948 671	72 510
DM	Fahrzeugbau	865 302	733 616	100 148	12 403	19 072	774 166	90 834
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	236 478	169 762	53 763	2 301	10 613	222 457	13 979
E	Energie- u. Wasserversorgung	257 317	187 397	47 633	8 006	14 229	252 852	4 449
F	Baugewerbe	1 514 138	1 307 281	146 020	16 603	44 021	1 418 568	95 183
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	667 122	595 191	50 620	6 980	14 248	618 426	48 539
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	3 968 320	1 852 834	1 254 061	87 306	772 843	3 740 759	226 542
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel (oh. Kfz.)	972 933	611 597	270 263	16 223	74 543	912 523	60 178
52	Einzelhandel (oh. Kfz.)	2 016 712	545 858	766 369	55 040	648 996	1 902 429	113 752
H	Gastgewerbe	738 207	270 589	314 247	46 541	106 588	586 878	150 586
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1 529 347	1 029 493	306 505	68 115	124 808	1 411 013	117 845
60 - 63	Verkehr	1 241 332	899 583	238 001	41 595	61 831	1 142 706	98 250
64	Nachrichtenübermittlung	288 015	129 910	68 504	26 520	62 977	268 307	19 595
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	1 000 983	420 976	398 893	20 445	160 482	976 995	23 862
65	dar. Kreditgewerbe	676 004	276 340	269 736	12 924	116 960	661 048	14 883
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	3 496 598	1 790 096	1 153 719	122 178	428 343	3 198 523	296 798
74.1	dar. Rechtsberatung usw.	754 277	259 082	385 803	15 550	93 291	724 638	29 457
L + Q	Öffentliche Verwaltung usw.	1 684 869	605 361	597 052	62 935	418 857	1 647 223	37 423
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	1 137 862	417 701	357 740	47 626	314 746	1 112 636	25 078
75.2	öffentliche Sicherheit usw.	208 712	87 217	74 632	8 415	38 308	206 063	2 638
M	Erziehung u. Unterricht	1 005 211	271 922	351 672	69 804	311 134	957 946	47 009
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	3 176 050	531 294	1 599 820	89 645	954 366	3 043 835	131 429
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 983 515	325 308	1 103 011	38 565	516 254	1 900 410	82 640
85.3	Sozialwesen	1 192 535	205 986	496 809	51 080	438 112	1 143 425	48 789
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	1 191 679	448 090	479 203	48 968	213 003	1 120 413	70 875
P	Private Haushalte m. Hauspersonal	36 265	5 288	18 920	1 048	10 984	31 569	4 663
Insgesamt³⁾		26 636 361	13 821 528	8 185 620	741 571	3 877 271	24 864 047	1 764 954

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung.

³⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“.

Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin)

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Vollzeit-/ Teilzeitbeschäftigten, Geschlecht sowie Deutschen und Ausländern

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt ²⁾	Und zwar					
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Deutsche	Ausländer
			männlich	weiblich	männlich	weiblich		
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	165 156	114 872	36 576	3 762	9 925	149 694	15 394
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	82 398	75 367	5 506	354	1 166	76 277	6 103
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	45 865	43 716	1 802	110	237	41 539	4 315
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	36 533	31 651	3 704	244	929	34 738	1 788
D	Verarbeitendes Gewerbe	5 782 738	4 222 725	1 200 037	84 499	274 842	5 259 671	521 626
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	537 441	280 855	203 338	5 755	47 432	486 257	50 998
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	132 938	60 304	58 227	1 152	13 208	118 042	14 876
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	115 330	94 895	15 610	960	3 856	107 237	8 076
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	391 142	237 697	109 999	9 862	33 460	364 005	27 063
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Spalt- und Bruttstoffen	25 737	20 986	3 567	487	694	24 771	966
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	400 514	267 613	97 371	10 364	25 115	371 143	29 293
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	331 508	244 202	71 291	3 470	12 530	292 224	39 205
DI	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	161 752	126 377	27 424	1 675	6 267	147 842	13 874
DJ	Metallerz. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	899 687	739 021	125 673	8 440	26 507	795 602	103 827
DK	Maschinenbau	914 587	752 073	121 932	11 603	28 916	853 062	61 334
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	882 810	584 676	232 300	17 003	48 704	813 330	69 310
DM	Fahrzeugbau	793 035	673 584	89 111	11 786	18 506	703 502	89 237
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	196 257	140 442	44 194	1 942	9 647	182 654	13 567
E	Energie- u. Wasserversorgung	198 851	149 358	31 941	5 292	12 248	194 581	4 257
F	Baugewerbe	1 149 356	989 983	110 142	11 845	37 230	1 060 343	88 674
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	496 836	443 621	36 563	4 770	11 821	451 710	44 983
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	3 308 550	1 575 053	1 034 532	71 099	626 743	3 092 438	215 206
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel (oh. Kfz.)	860 678	542 487	237 402	14 189	66 324	802 628	57 839
52	Einzelhandel (oh. Kfz.)	1 643 934	460 328	622 974	43 189	517 077	1 536 738	106 728
H	Gastgewerbe	570 916	214 032	235 605	37 061	84 024	436 899	133 424
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1 212 096	814 237	235 553	57 267	104 656	1 098 837	112 814
60 - 63	Verkehr	992 822	712 347	192 076	34 921	53 180	898 374	94 110
64	Nachrichtenübermittlung	219 274	101 890	43 477	22 346	51 476	200 463	18 704
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	888 786	386 220	339 027	18 864	144 509	865 427	23 243
65	dar. Kreditgewerbe	600 259	255 045	228 280	11 996	104 896	585 625	14 567
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	2 799 758	1 454 050	904 732	95 271	343 943	2 522 703	275 912
74.1	dar. Rechtsberatung usw.	647 167	229 436	321 206	13 337	82 729	619 632	27 373
L + Q	Öffentliche Verwaltung usw.	1 259 182	490 644	389 423	45 525	332 991	1 223 602	35 389
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	847 554	336 775	228 900	33 379	248 471	823 427	23 997
75.2	öffentliche Sicherheit usw.	169 145	71 530	54 263	7 516	35 729	166 623	2 514
M	Erziehung u. Unterricht	668 436	162 202	216 546	51 082	238 233	627 992	40 239
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2 545 370	436 807	1 257 044	68 919	781 890	2 422 501	122 199
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 602 935	268 609	867 228	31 271	435 526	1 525 753	76 785
85.3	Sozialwesen	942 435	168 198	389 816	37 648	346 364	896 748	45 414
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	894 976	335 328	350 644	36 618	170 434	831 296	63 356
P	Private Haushalte m. Hauspersonal	33 569	4 767	17 664	926	10 188	29 098	4 440
Zusammen³⁾		21 563 700	11 427 675	6 365 988	588 483	3 173 417	19 894 551	1 662 644

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung.

³⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“.

Neue Länder (ohne Berlin)

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Vollzeit-/ Teilzeitbeschäftigten, Geschlecht sowie Deutschen und Ausländern

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt ²⁾	Und zwar					
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Deutsche	Ausländer
			männlich	weiblich	männlich	weiblich		
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	102 379	67 487	29 210	2 279	3 378	101 544	827
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	19 642	16 393	3 074	58	104	19 602	39
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	9 348	7 598	1 723	.	.	9 329	18
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	10 294	8 795	1 351	.	.	10 273	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	762 602	523 154	210 267	6 067	22 859	757 196	5 366
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	111 828	47 592	54 292	850	9 086	111 026	792
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	20 758	7 928	11 672	98	1 059	20 594	164
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	20 119	15 821	3 846	79	372	19 997	121
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	43 129	24 611	15 606	761	2 038	42 929	195
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Spalt- und Brutstoffen	3 397	2 450	741	138	68	.	.
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	37 033	22 445	13 046	566	970	36 786	245
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	41 314	28 586	11 697	237	788	41 043	269
DI	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	38 333	29 712	7 731	175	713	38 129	203
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	149 465	123 880	22 539	812	2 197	148 393	1 068
DK	Maschinenbau	91 873	77 229	12 717	587	1 320	91 424	448
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	104 035	62 808	37 286	981	2 917	103 044	987
DM	Fahrzeugbau	64 406	53 206	10 216	498	471	63 843	557
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	36 912	26 886	8 878	285	860	36 610	298
E	Energie- u. Wasserversorgung	46 357	30 191	12 756	2 037	1 338	46 279	76
F	Baugewerbe	318 068	278 677	30 774	3 069	5 502	315 381	2 666
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	153 828	137 919	12 225	1 558	2 106	152 134	1 687
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	531 193	226 332	178 020	10 232	116 519	527 464	3 670
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel (oh. Kfz.)	91 261	56 895	26 623	1 249	6 472	90 474	777
52	Einzelhandel (oh. Kfz.)	292 121	65 046	114 543	7 440	105 056	289 989	2 103
H	Gastgewerbe	120 415	38 537	62 150	3 880	15 828	113 629	6 749
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	246 571	169 110	54 287	7 114	16 031	244 960	1 595
60 - 63	Verkehr	194 038	149 241	34 281	4 199	6 301	192 568	1 454
64	Nachrichtenübermittlung	52 533	19 869	20 006	2 915	9 730	52 392	141
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	79 496	22 488	44 619	907	11 470	79 333	157
65	dar. Kreditgewerbe	55 807	14 028	32 279	528	8 971	55 716	87
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	486 965	240 082	173 572	14 698	58 277	480 451	6 465
74.1	dar. Rechtsberatung usw.	63 328	14 841	41 665	953	5 818	62 980	342
L + Q	Öffentliche Verwaltung usw.	337 848	88 272	161 643	15 173	72 707	337 339	493
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	239 427	64 214	103 286	12 712	59 195	239 038	378
75.2	öffentliche Sicherheit usw.	32 386	12 805	16 530	797	2 221	32 332	53
M	Erziehung u. Unterricht	276 542	91 232	111 526	13 270	60 453	273 608	2 905
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	486 343	69 670	269 156	13 470	133 884	483 135	3 158
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	296 898	42 714	188 635	4 612	60 878	294 305	2 555
85.3	Sozialwesen	189 445	26 956	80 521	8 858	73 006	188 830	603
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	213 087	80 546	93 795	7 462	30 936	210 666	2 399
P	Private Haushalte m. Hauspersonal	1 433	330	656	56	390	1 396	37
Zusammen³⁾		4 029 396	1 942 722	1 435 690	99 774	549 719	3 992 436	36 604

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung.

³⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“.

Berlin

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Vollzeit-/ Teilzeitbeschäftigten, Geschlecht sowie Deutschen und Ausländern

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt ²⁾	Und zwar					
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Deutsche	Ausländer
			männlich	weiblich	männlich	weiblich		
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 704	2 557	827	182	137	3 296	407
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	547	350	186	7	4	541	6
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	524	335	182	.	.	519	5
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	23	15	4	.	.	22	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	114 083	75 694	30 956	2 659	4 750	105 921	8 128
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	12 643	7 053	4 435	401	753	11 230	1 409
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	1 434	606	697	32	99	1 293	140
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	786	665	98	13	8	742	44
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	15 010	7 572	5 802	553	1 079	14 367	630
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Spalt- und Brutstoffen	6	3	3	-	-	.	.
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	12 091	5 875	4 952	322	942	11 534	553
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	2 963	2 265	602	34	61	2 699	264
DI	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	2 000	1 451	458	31	60	1 937	62
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	11 441	9 416	1 666	150	204	10 498	941
DK	Maschinenbau	10 025	8 156	1 430	167	269	9 306	716
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	34 514	23 372	9 301	763	1 074	32 297	2 213
DM	Fahrzeugbau	7 861	6 826	821	119	95	6 821	1 040
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	3 309	2 434	691	74	106	3 193	114
E	Energie- u. Wasserversorgung	12 109	7 848	2 936	677	643	11 992	116
F	Baugewerbe	46 714	38 621	5 104	1 689	1 289	42 844	3 843
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	16 458	13 651	1 832	652	321	14 582	1 869
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	128 577	51 449	41 509	5 975	29 581	120 857	7 666
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel (oh. Kfz.)	20 994	12 215	6 238	785	1 747	19 421	1 562
52	Einzelhandel (oh. Kfz.)	80 657	20 484	28 852	4 411	26 863	75 702	4 921
H	Gastgewerbe	46 876	18 020	16 492	5 600	6 736	36 350	10 413
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	70 680	46 146	16 665	3 734	4 121	67 216	3 436
60 - 63	Verkehr	54 472	37 995	11 644	2 475	2 350	51 764	2 686
64	Nachrichtenübermittlung	16 208	8 151	5 021	1 259	1 771	15 452	750
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	32 701	12 268	15 247	674	4 503	32 235	462
65	dar. Kreditgewerbe	19 938	7 267	9 177	400	3 093	19 707	229
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	209 875	95 964	75 415	12 209	26 123	195 369	14 421
74.1	dar. Rechtsberatung usw.	43 782	14 805	22 932	1 260	4 744	42 026	1 742
L + Q	Öffentliche Verwaltung usw.	87 839	26 445	45 986	2 237	13 159	86 282	1 541
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	50 881	16 712	25 554	1 535	7 080	50 171	703
75.2	öffentliche Sicherheit usw.	7 181	2 882	3 839	102	358	7 108	71
M	Erziehung u. Unterricht	60 233	18 488	23 600	5 452	12 448	56 346	3 865
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	144 337	24 817	73 620	7 256	38 592	138 199	6 072
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	83 682	13 985	47 148	2 682	19 850	80 352	3 300
85.3	Sozialwesen	60 655	10 832	26 472	4 574	18 742	57 847	2 772
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	83 616	32 216	34 764	4 888	11 633	78 451	5 120
P	Private Haushalte m. Hauspersonal	1 263	191	600	66	406	1 075	186
Zusammen³⁾		1 043 265	451 131	383 942	53 314	154 135	977 060	65 706

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung.

³⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“.

Deutschland

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	271 239	21 611	27 509	27 025	59 898	75 693	29 540	22 018	6 470	1 475
Produzierendes Gewerbe	8 533 465	365 135	637 965	732 488	2 073 564	2 710 647	987 501	751 818	246 257	28 090
Bergbau	102 587	3 776	5 545	3 805	17 033	47 437	14 695	7 606	2 323	367
Verarbeitendes Gewerbe	6 659 423	246 534	474 617	558 886	1 629 958	2 131 965	785 628	608 487	202 394	20 954
Energie- und Wasserversorgung	257 317	9 950	15 327	15 786	53 655	91 106	39 041	25 278	6 974	200
Baugewerbe	1 514 138	104 875	142 476	154 011	372 918	440 139	148 137	110 447	34 566	6 569
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	6 235 874	272 114	645 736	709 398	1 564 518	1 750 097	636 351	469 709	154 000	33 951
Handel	3 968 320	186 998	421 722	449 018	986 965	1 107 355	396 073	300 192	101 189	18 808
Gastgewerbe	738 207	58 468	123 289	107 731	174 045	160 915	56 988	41 299	12 451	3 021
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1 529 347	26 648	100 725	152 649	403 508	481 827	183 290	128 218	40 360	12 122
Sonstige Dienstleistungen	11 591 655	381 544	1 012 712	1 265 819	2 753 474	3 387 101	1 361 882	1 018 654	364 484	45 985
Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 000 983	21 000	79 851	100 742	284 343	290 519	116 282	82 552	24 321	1 373
Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	3 496 598	71 869	343 939	478 316	969 370	959 940	335 733	239 043	76 981	21 407
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 684 869	40 039	81 985	109 915	311 467	550 629	265 739	224 071	97 513	3 511
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	5 409 205	248 636	506 937	576 846	1 188 294	1 586 013	644 128	472 988	165 669	19 694
Insgesamt ²⁾	26 636 361	1 041 418	2 324 661	2 735 080	6 452 043	7 924 302	3 015 586	2 262 439	771 297	109 535
Männlich										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	191 163	16 776	20 266	19 771	42 439	51 173	19 850	14 901	4 856	1 131
Produzierendes Gewerbe	6 527 307	299 276	485 526	551 289	1 594 564	2 075 196	737 195	564 418	198 494	21 349
Bergbau	92 544	3 445	4 846	3 145	15 191	43 981	12 945	6 567	2 101	323
Verarbeitendes Gewerbe	4 915 312	189 719	340 925	398 825	1 211 297	1 581 859	569 169	446 462	161 486	15 570
Energie- und Wasserversorgung	195 436	7 820	10 172	9 864	39 409	71 225	30 649	20 224	5 906	167
Baugewerbe	1 324 015	98 292	129 583	139 455	328 667	378 131	124 432	91 165	29 001	5 289
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	3 355 974	151 189	324 674	370 076	872 236	939 827	332 848	248 424	93 289	23 411
Handel	1 940 862	107 175	208 306	218 473	500 585	526 722	177 901	135 310	54 654	11 736
Gastgewerbe	317 249	26 640	53 120	49 366	84 696	62 655	19 658	14 227	5 417	1 470
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1 097 863	17 374	63 248	102 237	286 955	350 450	135 289	98 887	33 218	10 205
Sonstige Dienstleistungen	4 492 136	134 291	363 688	483 947	1 127 023	1 269 076	507 232	399 460	179 608	27 811
Kredit- und Versicherungsgewerbe	441 495	7 632	30 697	39 208	120 988	131 766	54 334	40 979	15 124	767
Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	1 913 641	34 382	182 526	263 699	552 345	516 137	175 939	127 547	46 836	14 230
Öffentliche Verwaltung u.ä.	668 704	16 661	26 721	36 805	114 132	214 185	108 148	96 598	52 914	2 540
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 468 296	75 616	123 744	144 235	339 558	406 988	168 811	134 336	64 734	10 274
Zusammen ²⁾	14 569 010	602 255	1 194 648	1 425 290	3 636 579	4 335 628	1 597 269	1 227 329	476 288	73 724
Weiblich										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	80 076	4 835	7 243	7 254	17 459	24 520	9 690	7 117	1 614	344
Produzierendes Gewerbe	2 006 158	65 859	152 439	181 199	479 000	635 451	250 306	187 400	47 763	6 741
Bergbau	10 043	331	699	660	1 842	3 456	1 750	1 039	222	44
Verarbeitendes Gewerbe	1 744 111	56 815	133 692	160 061	418 661	550 106	216 459	162 025	40 908	5 384
Energie- und Wasserversorgung	61 881	2 130	5 155	5 922	14 246	19 881	8 392	5 054	1 068	33
Baugewerbe	190 123	6 583	12 893	14 556	44 251	62 008	23 705	19 282	5 565	1 280
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2 879 900	120 925	321 062	339 322	692 282	810 270	303 503	221 285	60 711	10 540
Handel	2 027 458	79 823	213 416	230 545	486 380	580 633	218 172	164 882	46 535	7 072
Gastgewerbe	420 958	31 828	70 169	58 365	89 349	98 260	37 330	27 072	7 034	1 551
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	431 484	9 274	37 477	50 412	116 553	131 377	48 001	29 331	7 142	1 917
Sonstige Dienstleistungen	7 099 519	247 253	649 024	781 872	1 626 451	2 118 025	854 650	619 194	184 876	18 174
Kredit- und Versicherungsgewerbe	559 488	13 368	49 154	61 534	163 355	158 753	61 948	41 573	9 197	606
Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	1 582 957	37 487	161 413	214 617	417 025	443 803	159 794	111 496	30 145	7 177
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 016 165	23 378	55 264	73 110	197 335	336 444	157 591	127 473	44 599	971
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	3 940 909	173 020	383 193	432 611	848 736	1 179 025	475 317	338 652	100 935	9 420
Zusammen ²⁾	12 067 351	439 163	1 130 013	1 309 790	2 815 464	3 588 674	1 418 317	1 035 110	295 009	35 811

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – siehe Anhang.

²⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung.

Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin)

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Zusammen										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	165 156	14 975	20 082	19 917	41 208	42 049	13 118	9 327	3 402	1 078
Produzierendes Gewerbe	7 213 343	308 183	534 492	613 569	1 781 824	2 290 191	810 613	634 138	215 219	25 114
Bergbau	82 398	2 894	4 146	2 920	14 760	40 169	10 223	5 093	1 856	337
Verarbeitendes Gewerbe	5 782 738	209 332	403 808	481 249	1 440 824	1 857 474	667 511	525 070	178 663	18 807
Energie- und Wasserversorgung	198 851	7 235	11 821	12 743	43 410	69 585	28 745	19 673	5 489	150
Baugewerbe	1 149 356	88 722	114 717	116 657	282 830	322 963	104 134	84 302	29 211	5 820
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	5 091 562	220 764	537 498	586 201	1 294 104	1 403 898	501 810	382 846	133 481	30 960
Handel	3 308 550	156 551	357 435	374 730	826 282	911 491	323 447	251 925	89 563	17 126
Gastgewerbe	570 916	42 850	94 399	83 575	137 442	124 034	43 377	31 982	10 512	2 745
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1 212 096	21 363	85 664	127 896	330 380	368 373	134 986	98 939	33 406	11 089
Sonstige Dienstleistungen	9 090 077	276 720	804 338	1 029 089	2 228 842	2 653 867	1 027 926	758 601	271 619	39 075
Kredit- und Versicherungsgewerbe	888 786	18 957	71 674	90 813	251 351	256 029	102 671	73 850	22 191	1 250
Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	2 799 758	60 613	280 188	389 909	803 738	758 498	250 385	177 971	60 300	18 156
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 259 182	30 294	64 838	88 523	245 649	410 432	188 501	159 437	68 446	3 062
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	4 142 351	166 856	387 638	459 844	928 104	1 228 908	486 369	347 343	120 682	16 607
Zusammen ²⁾	21 563 700	821 458	1 897 041	2 249 090	5 346 497	6 390 683	2 353 739	1 785 139	623 796	96 257
Männlich										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	118 644	11 646	14 723	14 762	29 826	29 098	9 032	6 332	2 430	795
Produzierendes Gewerbe	5 539 905	251 888	403 773	459 482	1 371 475	1 769 312	611 013	480 421	173 646	18 895
Bergbau	75 724	2 684	3 619	2 379	13 316	37 976	9 317	4 445	1 692	296
Verarbeitendes Gewerbe	4 307 598	160 399	288 251	343 670	1 078 121	1 399 285	491 151	390 112	142 807	13 802
Energie- und Wasserversorgung	154 660	5 748	7 905	8 130	32 248	56 066	23 551	16 202	4 691	119
Baugewerbe	1 001 923	83 057	103 998	105 303	247 790	275 985	86 994	69 662	24 456	4 678
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2 769 718	122 671	270 697	308 413	735 016	765 062	264 183	202 451	79 922	21 303
Handel	1 646 788	89 500	176 534	184 511	430 860	444 478	147 479	114 619	48 178	10 629
Gastgewerbe	251 191	19 521	41 063	39 254	68 781	50 155	15 437	11 242	4 440	1 298
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	871 739	13 650	53 100	84 648	235 375	270 429	101 267	76 590	27 304	9 376
Sonstige Dienstleistungen	3 590 476	83 981	279 139	393 946	939 813	1 032 895	396 002	306 506	135 211	22 983
Kredit- und Versicherungsgewerbe	405 151	6 966	27 524	35 281	109 960	121 715	50 560	38 298	14 140	707
Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	1 550 419	28 801	148 554	216 702	464 843	416 278	132 800	94 903	35 732	11 806
Öffentliche Verwaltung u.ä.	536 548	12 933	21 199	29 997	95 775	175 222	84 579	75 290	39 358	2 195
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 098 358	35 281	81 862	111 966	269 235	319 680	128 063	98 015	45 981	8 275
Zusammen ²⁾	12 020 883	470 781	968 767	1 176 791	3 076 423	3 596 688	1 280 360	995 833	391 244	63 996
Weiblich										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	46 512	3 329	5 359	5 155	11 382	12 951	4 086	2 995	972	283
Produzierendes Gewerbe	1 673 438	56 295	130 719	154 087	410 349	520 879	199 600	153 717	41 573	6 219
Bergbau	6 674	210	527	541	1 444	2 193	906	648	164	41
Verarbeitendes Gewerbe	1 475 140	48 933	115 557	137 579	362 703	458 189	176 360	134 958	35 856	5 005
Energie- und Wasserversorgung	44 191	1 487	3 916	4 613	11 162	13 519	5 194	3 471	798	31
Baugewerbe	147 433	5 665	10 719	11 354	35 040	46 978	17 140	14 640	4 755	1 142
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2 321 844	98 093	266 801	277 788	559 088	638 836	237 627	180 395	53 559	9 657
Handel	1 661 762	67 051	180 901	190 219	395 422	467 013	175 968	137 306	41 385	6 497
Gastgewerbe	319 725	23 329	53 336	44 321	68 661	73 879	27 940	20 740	6 072	1 447
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	340 357	7 713	32 564	43 248	95 005	97 944	33 719	22 349	6 102	1 713
Sonstige Dienstleistungen	5 499 601	192 739	525 199	635 143	1 289 029	1 620 972	631 924	452 095	136 408	16 092
Kredit- und Versicherungsgewerbe	483 635	11 991	44 150	55 532	141 391	134 314	52 111	35 552	8 051	543
Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	1 249 339	31 812	131 634	173 207	338 895	342 220	117 585	83 068	24 568	6 350
Öffentliche Verwaltung u.ä.	722 634	17 361	43 639	58 526	149 874	235 210	103 922	84 147	29 088	867
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	3 043 993	131 575	305 776	347 878	658 869	909 228	358 306	249 328	74 701	8 332
Zusammen ²⁾	9 542 817	350 677	928 274	1 072 299	2 270 074	2 793 995	1 073 379	789 306	232 552	32 261

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – siehe Anhang.

²⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung.

Neue Länder (ohne Berlin)

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Zusammen										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	102 379	6 512	7 098	6 739	17 820	32 388	16 021	12 431	2 996	374
Produzierendes Gewerbe	1 146 669	52 319	92 160	104 184	250 371	361 492	156 413	101 755	25 577	2 398
Bergbau	19 642	844	1 382	874	2 227	7 121	4 344	2 366	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	762 602	34 810	63 732	67 931	162 075	236 119	104 496	72 109	19 588	1 742
Energie- und Wasserversorgung	46 357	2 416	2 820	2 325	8 047	16 795	8 388	4 367	1 153	46
Baugewerbe	318 068	14 249	24 226	33 054	78 022	101 457	39 185	22 913	4 380	582
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	898 179	44 084	81 836	91 330	207 286	276 639	110 498	69 306	15 100	2 100
Handel	531 193	26 326	49 969	57 125	127 130	160 566	60 944	39 341	8 613	1 179
Gastgewerbe	120 415	13 418	20 176	15 629	24 265	27 297	10 737	7 393	1 327	173
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	246 571	4 340	11 691	18 576	55 891	88 776	38 817	22 572	5 160	748
Sonstige Dienstleistungen	1 881 714	90 614	158 176	168 523	375 271	550 890	262 343	201 844	69 814	4 239
Kredit- und Versicherungsgewerbe	79 496	1 715	6 231	7 042	23 281	23 669	9 526	6 470	1 474	88
Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	486 965	8 623	46 195	60 669	109 831	141 784	63 640	43 897	10 499	1 827
Öffentliche Verwaltung u.ä.	337 848	8 249	13 521	15 942	49 521	111 256	63 741	52 248	23 047	323
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	977 405	72 027	92 229	84 870	192 638	274 181	125 436	99 229	34 794	2 001
Zusammen ²⁾	4 029 396	193 726	339 372	370 802	850 786	1 221 464	545 298	385 345	113 492	9 111
Männlich										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	69 780	5 033	5 274	4 724	11 960	21 188	10 523	8 388	2 372	318
Produzierendes Gewerbe	859 826	43 694	73 639	81 255	192 231	262 018	111 522	72 837	20 625	2 005
Bergbau	16 463	734	1 217	.	1 841	5 923	3 549	2 016	399	.
Verarbeitendes Gewerbe	529 343	27 629	48 062	48 828	114 522	155 726	68 818	48 748	15 552	1 458
Energie- und Wasserversorgung	32 247	1 855	1 899	1 315	5 627	11 720	5 736	3 111	940	44
Baugewerbe	281 773	13 476	22 461	30 353	70 241	88 649	33 419	18 962	3 734	478
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	455 277	24 700	41 627	46 002	103 250	136 362	55 532	36 320	9 975	1 509
Handel	236 613	15 615	25 521	26 586	54 609	66 331	25 358	16 881	4 894	818
Gastgewerbe	42 426	6 053	8 000	5 802	8 976	7 735	3 001	2 115	634	110
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	176 238	3 032	8 106	13 614	39 665	62 296	27 173	17 324	4 447	581
Sonstige Dienstleistungen	658 097	44 214	64 450	62 227	126 885	169 130	84 572	70 357	33 134	3 128
Kredit- und Versicherungsgewerbe	23 398	548	2 323	2 731	7 215	5 962	2 253	1 679	641	46
Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	254 958	4 253	25 385	32 835	57 753	69 785	32 363	23 922	7 229	1 433
Öffentliche Verwaltung u.ä.	103 467	3 168	4 338	4 814	13 452	30 499	19 160	16 979	10 786	271
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	276 274	36 245	32 404	21 847	48 465	62 884	30 796	27 777	14 478	1 378
Zusammen ²⁾	2 043 204	117 768	185 044	194 221	434 333	588 709	262 155	187 905	66 109	6 960
Weiblich										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	32 599	1 479	1 824	2 015	5 860	11 200	5 498	4 043	624	56
Produzierendes Gewerbe	286 843	8 625	18 521	22 929	58 140	99 474	44 891	28 918	4 952	393
Bergbau	3 179	110	165	.	386	1 198	795	350	.	3
Verarbeitendes Gewerbe	233 259	7 181	15 670	19 103	47 553	80 393	35 678	23 361	4 036	284
Energie- und Wasserversorgung	14 110	561	921	1 010	2 420	5 075	2 652	1 256	.	.
Baugewerbe	36 295	773	1 765	2 701	7 781	12 808	5 766	3 951	646	104
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	442 902	19 384	40 209	45 328	104 036	140 277	54 966	32 986	5 125	591
Handel	294 580	10 711	24 448	30 539	72 521	94 235	35 586	22 460	3 719	361
Gastgewerbe	77 989	7 365	12 176	9 827	15 289	19 562	7 736	5 278	693	63
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	70 333	1 308	3 585	4 962	16 226	26 480	11 644	5 248	713	167
Sonstige Dienstleistungen	1 223 617	46 400	93 726	106 296	248 386	381 760	177 771	131 487	36 680	1 111
Kredit- und Versicherungsgewerbe	56 098	1 167	3 908	4 311	16 066	17 707	7 273	4 791	833	42
Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	232 007	4 370	20 810	27 834	52 078	71 999	31 277	19 975	3 270	394
Öffentliche Verwaltung u.ä.	234 381	5 081	9 183	11 128	36 069	80 757	44 581	35 269	12 261	52
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	701 131	35 782	59 825	63 023	144 173	211 297	94 640	71 452	20 316	623
Zusammen ²⁾	1 986 192	75 958	154 328	176 581	416 453	632 755	283 143	197 440	47 383	2 151

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – siehe Anhang.

²⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung.

Berlin

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Zusammen										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	3 704	124	329	369	870	1 256	401	260	72	23
Produzierendes Gewerbe	173 453	4 633	11 313	14 735	41 369	58 964	20 475	15 925	5 461	578
Bergbau	547	38	17	11	46	147	128	147	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	114 083	2 392	7 077	9 706	27 059	38 372	13 621	11 308	4 143	405
Energie- und Wasserversorgung	12 109	299	686	718	2 198	4 726	1 908	1 238	332	4
Baugewerbe	46 714	1 904	3 533	4 300	12 066	15 719	4 818	3 232	975	167
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	246 133	7 266	26 402	31 867	63 128	69 560	24 043	17 557	5 419	891
Handel	128 577	4 121	14 318	17 163	33 553	35 298	11 682	8 926	3 013	503
Gastgewerbe	46 876	2 200	8 714	8 527	12 338	9 584	2 874	1 924	612	103
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	70 680	945	3 370	6 177	17 237	24 678	9 487	6 707	1 794	285
Sonstige Dienstleistungen	619 864	14 210	50 198	68 207	149 361	182 344	71 613	58 209	23 051	2 671
Kredit- und Versicherungsgewerbe	32 701	328	1 946	2 887	9 711	10 821	4 085	2 232	656	35
Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	209 875	2 633	17 556	27 738	55 801	59 658	21 708	17 175	6 182	1 424
Öffentliche Verwaltung u.ä.	87 839	1 496	3 626	5 450	16 297	28 941	13 497	12 386	6 020	126
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	289 449	9 753	27 070	32 132	67 552	82 924	32 323	26 416	10 193	1 086
Zusammen ²⁾	1 043 265	26 234	88 248	115 188	254 760	312 155	116 549	91 955	34 009	4 167
Männlich										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	2 739	97	269	285	653	887	295	181	54	18
Produzierendes Gewerbe	127 576	3 694	8 114	10 552	30 858	43 866	14 660	11 160	4 223	449
Bergbau	357	27	10	.	34	82	79	106	10	.
Verarbeitendes Gewerbe	78 371	1 691	4 612	6 327	18 654	26 848	9 200	7 602	3 127	310
Energie- und Wasserversorgung	8 529	217	368	419	1 534	3 439	1 362	911	275	4
Baugewerbe	40 319	1 759	3 124	3 799	10 636	13 497	4 019	2 541	811	133
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	130 979	3 818	12 350	15 661	33 970	38 403	13 133	9 653	3 392	599
Handel	57 461	2 060	6 251	7 376	15 116	15 913	5 064	3 810	1 582	289
Gastgewerbe	23 632	1 066	4 057	4 310	6 939	4 765	1 220	870	343	62
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	49 886	692	2 042	3 975	11 915	17 725	6 849	4 973	1 467	248
Sonstige Dienstleistungen	243 563	6 096	20 099	27 774	60 325	67 051	26 658	22 597	11 263	1 700
Kredit- und Versicherungsgewerbe	12 946	118	850	1 196	3 813	4 089	1 521	1 002	343	14
Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	108 264	1 328	8 587	14 162	29 749	30 074	10 776	8 722	3 875	991
Öffentliche Verwaltung u.ä.	28 689	560	1 184	1 994	4 905	8 464	4 409	4 329	2 770	74
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	93 664	4 090	9 478	10 422	21 858	24 424	9 952	8 544	4 275	621
Zusammen ²⁾	504 923	13 706	40 837	54 278	125 823	150 231	54 754	43 591	18 935	2 768
Weiblich										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	965	27	60	84	217	369	106	79	18	5
Produzierendes Gewerbe	45 877	939	3 199	4 183	10 511	15 098	5 815	4 765	1 238	129
Bergbau	190	11	7	.	12	65	49	41	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	35 712	701	2 465	3 379	8 405	11 524	4 421	3 706	1 016	95
Energie- und Wasserversorgung	3 580	82	318	299	664	1 287	546	327	.	.
Baugewerbe	6 395	145	409	501	1 430	2 222	799	691	164	34
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	115 154	3 448	14 052	16 206	29 158	31 157	10 910	7 904	2 027	292
Handel	71 116	2 061	8 067	9 787	18 437	19 385	6 618	5 116	1 431	214
Gastgewerbe	23 244	1 134	4 657	4 217	5 399	4 819	1 654	1 054	269	41
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	20 794	253	1 328	2 202	5 322	6 953	2 638	1 734	327	37
Sonstige Dienstleistungen	376 301	8 114	30 099	40 433	89 036	115 293	44 955	35 612	11 788	971
Kredit- und Versicherungsgewerbe	19 755	210	1 096	1 691	5 898	6 732	2 564	1 230	313	21
Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	101 611	1 305	8 969	13 576	26 052	29 584	10 932	8 453	2 307	433
Öffentliche Verwaltung u.ä.	59 150	936	2 442	3 456	11 392	20 477	9 088	8 057	3 250	52
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	195 785	5 663	17 592	21 710	45 694	58 500	22 371	17 872	5 918	465
Zusammen ²⁾	538 342	12 528	47 411	60 910	128 937	161 924	61 795	48 364	15 074	1 399

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – siehe Anhang.

²⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung.

6 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2006 nach Staatsangehörigkeit und Ländern - Teil 1

Land der Staatsangehörigkeit	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Europa	1 479 686	358 008	285 594	49 948	6 607	12 968	42 907	160 976	2 424
EU-Länder ^{1) 2)}	643 233	163 896	122 562	16 547	3 517	4 339	17 916	69 080	1 281
Belgien	8 069	633	729	207	43	42	158	717	13
Dänemark	4 597	346	568	208	25	71	550	416	21
Estland	780	147	108	29	6	10	62	66	5
Finnland	3 485	529	575	207	23	52	290	604	21
Frankreich	67 321	27 411	5 787	1 675	272	258	1 203	4 001	49
Griechenland	88 816	25 904	17 521	1 467	286	312	1 687	9 536	200
Irland	2 852	481	708	149	28	30	126	441	1
Italien	168 530	61 210	25 243	2 327	337	372	1 954	21 036	93
Lettland	1 593	216	234	113	22	30	96	172	26
Litauen	2 975	525	397	112	24	54	179	412	33
Luxemburg	1 252	197	189	46	.	.	31	157	.
Malta	116	14	33	3	-	-	5	15	-
Niederlande	29 415	2 137	2 324	642	187	359	903	2 270	108
Österreich	55 268	8 094	29 570	1 554	160	215	1 300	4 605	67
Polen	66 790	8 209	10 297	4 029	1 264	906	3 459	6 266	385
Portugal	39 334	10 407	2 930	451	61	845	2 805	5 203	19
Schweden	4 071	638	934	254	39	52	317	583	23
Slowakei	5 745	1 014	2 505	90	53	15	87	568	25
Slowenien ⁴⁾	6 784	2 329	2 316	235	18	14	66	543	3
Spanien	33 371	6 589	3 627	729	93	269	1 013	5 958	34
Tschechische Republik	12 727	1 433	7 481	249	86	37	144	989	44
Ungarn	11 551	2 238	3 872	390	202	40	170	1 039	61
Vereinigtes Königreich	27 510	3 173	4 574	1 367	282	344	1 300	3 436	44
Zypern	172	17	26	8	.	.	10	30	.
Übrige europäische Länder	836 453	194 112	163 032	33 401	3 090	8 629	24 991	91 896	1 143
Albanien	13 044	3 990	2 831	217	59	123	209	866	33
Bulgarien	9 667	1 523	2 372	810	108	118	297	1 046	47
Norwegen	1 107	167	206	63	6	26	93	128	8
Rumänien	20 713	5 747	7 402	385	84	108	438	1 846	49
Russische Föderation	38 942	6 878	7 145	1 995	499	558	1 576	3 232	374
Schweiz	7 858	2 105	1 506	456	68	72	322	918	26
Staaten d. ehem. Jugoslawien ³⁾	251 899	73 475	60 371	8 186	616	1 380	6 495	28 962	130
Türkei	467 306	96 621	75 796	19 571	1 143	5 917	14 514	52 410	280
Ukraine	18 850	2 506	3 998	1 294	372	255	795	1 788	155
Sonstige	7 067	1 100	1 405	424	135	72	252	700	41
Afrika	73 114	9 071	9 591	3 477	362	1 065	4 412	12 780	162
Äthiopien	3 699	635	944	141	.	13	55	1 302	.
Ghana	6 683	644	537	512	26	229	1 583	677	6
Marokko	20 939	1 098	1 200	303	32	149	281	6 211	7
Nigeria	4 411	665	885	313	24	93	267	312	3
Tunesien	7 599	1 153	1 260	316	29	114	338	697	17
Sonstige	29 783	4 876	4 765	1 892	248	467	1 888	3 581	128
Amerika	44 505	8 141	10 104	2 776	386	595	1 996	7 513	90
Brasilien	5 722	1 232	1 251	275	33	71	320	667	14
Kanada	3 016	663	685	172	24	31	118	362	4
Kolumbien	1 776	245	271	132	13	40	151	375	4
Kuba	2 077	299	366	239	76	17	64	200	11
Peru	1 911	302	461	197	18	24	126	232	4
Vereinigte Staaten	20 700	3 645	5 410	1 139	144	277	521	4 606	24
Sonstige	9 303	1 755	1 660	622	78	135	696	1 071	29
Asien	164 465	24 446	29 348	9 353	1 482	2 186	10 133	21 128	796
Afghanistan	11 517	910	2 289	153	57	75	2 029	2 730	26
China ⁴⁾	15 162	2 731	2 571	762	224	227	678	1 670	76
Indien	10 231	1 583	1 781	438	78	97	489	1 949	60
Irak	12 670	2 199	4 652	273	44	54	186	510	50
Iran, Islamische Republik	12 792	1 444	1 402	679	47	271	1 253	2 130	16
Kasachstan	12 989	2 738	2 830	255	107	153	402	965	55
Philippinen	9 342	1 008	921	205	11	277	1 987	1 128	22
Sri Lanka	7 924	1 468	853	293	11	171	111	728	.
Thailand	9 955	1 879	1 923	998	58	106	442	1 361	21
Vietnam	19 402	2 389	4 526	1 770	485	148	466	1 263	292
Sonstige	42 481	6 097	5 600	3 527	360	607	2 090	6 694	173
Australien und Ozeanien	3 184	509	669	152	19	27	444	396	137
Insgesamt	1 764 954	400 175	335 306	65 706	8 856	16 841	59 892	202 793	3 609

¹⁾ Einschl. nicht zuordenbarer Fälle.

³⁾ Siehe Hinweis im Kasten auf Seite 12.

²⁾ Potenzielle Untererfassung; siehe Hinweis im Kasten auf Seite 12.

⁴⁾ Ohne Taiwan.

6 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2006 nach Staatsangehörigkeit und Ländern - Teil 2

Land der Staatsangehörigkeit	Deutschland	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Europa	1 479 686	75 684	363 999	55 721	26 460	8 329	4 086	22 296	3 679
EU-Länder ^{1) 2)}	643 233	32 867	147 403	25 277	20 957	4 667	2 009	9 138	1 777
Belgien	8 069	251	4 718	310	92	41	23	69	23
Dänemark	4 597	329	596	86	17	34	21	1 302	7
Estland	780	67	168	33	8	12	6	44	9
Finnland	3 485	226	641	74	8	35	16	173	11
Frankreich	67 321	1 121	4 892	5 583	14 282	238	75	380	94
Griechenland	88 816	3 854	24 402	1 783	185	394	292	843	150
Irland	2 852	137	562	84	10	37	5	47	6
Italien	168 530	6 408	36 414	6 740	4 771	394	187	814	230
Lettland	1 593	134	365	65	7	27	13	61	12
Litauen	2 975	343	568	113	28	39	25	88	35
Luxemburg	1 252	36	280	182	89	.	.	19	.
Malta	116	8	29	.	.	.	.	.	.
Niederlande	29 415	3 238	15 606	798	131	121	122	390	79
Österreich	55 268	1 341	5 985	1 141	230	313	89	487	117
Polen	66 790	6 454	17 587	3 436	478	1 013	396	2 226	385
Portugal	39 334	2 007	11 269	1 917	204	209	165	750	92
Schweden	4 071	247	614	108	18	31	15	184	14
Slowakei	5 745	170	625	136	25	226	88	38	80
Slowenien ⁴⁾	6 784	130	906	128	21	23	8	29	15
Spanien	33 371	2 736	10 524	1 009	127	120	44	454	45
Tschechische Republik	12 727	268	922	275	43	499	82	79	96
Ungarn	11 551	379	1 327	468	89	668	270	138	200
Vereinigtes Königreich	27 510	2 966	8 314	784	89	183	64	515	75
Zypern	172	6	46	.	.	.	.	.	.
Übrige europäische Länder	836 453	42 817	216 596	30 444	5 503	3 662	2 077	13 158	1 902
Albanien	13 044	768	2 713	716	129	97	54	186	53
Bulgarien	9 667	406	1 662	409	133	271	159	160	146
Norwegen	1 107	64	225	28	.	12	.	73	.
Rumänien	20 713	775	2 368	740	170	185	92	207	117
Russische Föderation	38 942	3 475	8 325	1 693	518	807	380	1 093	394
Schweiz	7 858	446	1 276	287	52	94	32	159	39
Staaten d. ehem. Jugoslawien ³⁾	251 899	9 709	49 681	7 882	1 266	602	398	2 441	305
Türkei	467 306	25 197	145 118	17 539	2 953	858	545	8 264	580
Ukraine	18 850	1 453	3 792	841	214	506	295	399	187
Sonstige	7 067	524	1 436	309	65	230	120	176	78
Afrika	73 114	3 794	22 106	2 868	681	565	341	1 548	291
Äthiopien	3 699	62	400	81	10	14	11	21	6
Ghana	6 683	427	1 429	188	81	17	27	295	5
Marokko	20 939	440	9 931	848	141	45	19	203	31
Nigeria	4 411	281	1 174	198	22	19	27	116	12
Tunesien	7 599	772	2 145	356	82	59	22	193	46
Sonstige	29 783	1 812	7 027	1 197	345	411	235	720	191
Amerika	44 505	2 063	6 461	2 280	368	642	177	682	231
Brasilien	5 722	316	1 008	294	60	49	15	95	22
Kanada	3 016	160	553	95	19	64	11	46	9
Kolumbien	1 776	105	254	83	21	14	7	55	6
Kuba	2 077	104	318	64	13	137	52	33	84
Peru	1 911	137	296	44	.	19	.	39	.
Vereinigte Staaten	20 700	660	2 210	1 382	159	221	46	188	68
Sonstige	9 303	581	1 822	318	89	138	44	226	39
Asien	164 465	13 137	34 788	6 561	1 556	3 155	1 230	3 833	1 333
Afghanistan	11 517	703	1 724	296	22	143	30	298	32
China ²⁾	15 162	781	3 853	527	190	249	112	411	100
Indien	10 231	426	2 362	258	87	265	98	162	98
Irak	12 670	856	2 579	538	91	186	97	301	54
Iran, Islamische Republik	12 792	1 001	3 528	473	102	70	33	328	15
Kasachstan	12 989	1 268	2 718	632	140	158	100	362	106
Philippinen	9 342	1 796	1 313	277	30	26	5	331	5
Sri Lanka	7 924	488	3 287	299	125	10	.	66	.
Thailand	9 955	516	1 630	535	138	51	25	240	32
Vietnam	19 402	2 415	1 793	1 036	110	1 365	464	288	592
Sonstige	42 481	2 887	10 001	1 690	521	632	259	1 046	297
Australien und Ozeanien	3 184	141	447	82	12	55	13	69	12
Insgesamt	1 764 954	94 819	427 801	67 512	29 077	12 746	5 847	28 428	5 546

¹⁾ Einschl. nicht zuordenbarer Fälle.

³⁾ Siehe Hinweis im Kasten auf Seite 12.

²⁾ Potenzielle Untererfassung; siehe Hinweis im Kasten auf Seite 12.

⁴⁾ Ohne Taiwan.

7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern - Teil 1

Stichtag	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Insgesamt									
1999 30.06.	27 482 584	3 714 716	4 258 959	1 131 645	830 947	280 156	743 753	2 123 700	604 372
2000 30.06.	27 825 624	3 802 475	4 364 659	1 139 096	811 036	283 576	762 471	2 174 680	590 660
2001 31.03.	27 710 166	3 853 505	4 380 446	1 127 405	772 505	286 419	776 452	2 207 301	557 658
30.06.	27 817 114	3 850 918	4 431 011	1 125 714	778 772	286 499	774 869	2 203 298	565 797
30.09.	28 205 155	3 897 772	4 497 323	1 138 977	790 236	289 867	782 178	2 240 378	572 243
31.12.	27 864 091	3 882 640	4 425 432	1 132 602	775 393	288 366	780 733	2 223 457	555 408
2002 31.03.	27 548 488	3 860 082	4 388 341	1 113 032	753 367	286 203	772 959	2 203 519	540 103
30.06.	27 571 147	3 851 416	4 420 624	1 103 776	759 775	284 653	768 687	2 192 552	548 830
30.09.	27 853 391	3 884 872	4 460 020	1 110 970	771 587	287 451	772 593	2 214 694	554 009
31.12.	27 360 497	3 846 790	4 357 372	1 094 823	749 535	285 473	767 541	2 187 128	530 275
2003 31.03.	26 991 541	3 812 283	4 312 429	1 074 778	725 316	283 204	758 741	2 163 769	514 635
30.06.	26 954 686	3 786 749	4 333 297	1 065 424	732 935	280 526	750 140	2 150 806	526 476
30.09.	27 204 384	3 808 614	4 373 417	1 078 316	744 721	282 370	756 352	2 161 397	534 869
31.12.	26 746 384	3 766 742	4 273 812	1 065 256	726 540	278 849	748 719	2 136 353	519 425
2004 31.03.	26 427 917	3 737 814	4 240 311	1 046 410	707 128	275 235	741 856	2 111 394	504 068
30.06.	26 523 982	3 737 971	4 288 495	1 042 262	715 500	273 434	739 157	2 112 654	511 732
30.09.	26 916 694	3 785 836	4 354 330	1 054 693	730 618	279 041	752 292	2 143 668	516 784
31.12.	26 381 842	3 742 899	4 253 402	1 035 943	709 754	275 154	744 412	2 113 501	494 467
2005 31.03.	25 999 500	3 706 555	4 204 428	1 018 538	687 202	270 803	738 459	2 084 832	482 459
30.06.	26 178 266	3 715 840	4 270 848	1 013 758	698 915	269 709	738 493	2 089 523	498 993
30.09.	26 565 925	3 761 698	4 339 412	1 025 738	711 121	273 886	750 318	2 113 893	511 951
31.12.	26 205 969	3 730 607	4 257 996	1 018 501	699 114	271 642	748 637	2 095 291	495 282
2006 31.03.	25 937 677	3 706 388	4 225 743	1 011 118	682 751	269 977	746 123	2 075 193	480 558
30.06.	26 354 336	3 741 117	4 319 703	1 024 464	705 763	271 867	752 282	2 095 917	503 624
30.09.	26 869 603	3 801 941	4 407 046	1 042 074	722 915	277 298	767 188	2 129 932	512 160
31.12.	26 636 361	3 781 074	4 346 284	1 043 265	714 968	276 580	765 831	2 117 244	501 477
Darunter weiblich									
1999 30.06.	12 059 118	1 595 698	1 861 153	558 633	387 273	116 329	332 390	910 461	292 386
2000 30.06.	12 281 713	1 639 414	1 915 738	567 790	381 583	118 794	341 303	934 495	289 260
2001 31.03.	12 387 724	1 672 142	1 951 016	568 720	371 368	121 217	349 496	957 012	279 484
30.06.	12 372 527	1 669 372	1 955 129	566 669	371 658	120 651	347 845	952 219	282 246
30.09.	12 549 806	1 691 521	1 986 145	572 775	374 517	122 409	350 889	970 159	283 519
31.12.	12 504 939	1 690 918	1 977 100	574 164	372 138	122 124	351 463	967 952	277 582
2002 31.03.	12 446 146	1 689 723	1 973 444	567 687	365 885	121 501	349 422	964 911	273 534
30.06.	12 391 665	1 683 359	1 969 338	561 441	365 357	120 451	347 320	956 426	276 845
30.09.	12 513 414	1 700 079	1 985 274	565 286	368 968	122 161	349 459	969 140	277 976
31.12.	12 397 115	1 688 150	1 962 361	560 768	363 572	122 408	348 771	962 281	269 376
2003 31.03.	12 284 777	1 679 715	1 950 342	553 416	355 670	121 483	346 058	956 171	264 172
30.06.	12 181 310	1 664 260	1 937 908	546 761	354 594	119 755	341 239	946 341	268 109
30.09.	12 249 033	1 669 686	1 949 599	551 524	356 942	120 656	343 543	949 208	269 570
31.12.	12 140 865	1 655 963	1 927 761	549 093	353 681	119 929	341 557	942 026	264 383
2004 31.03.	12 031 153	1 646 463	1 915 943	541 086	347 693	118 550	339 249	933 655	258 954
30.06.	11 983 131	1 639 754	1 914 286	535 332	348 702	117 283	336 668	929 046	262 245
30.09.	12 167 957	1 663 895	1 946 528	541 607	353 446	120 039	343 852	945 553	263 430
31.12.	12 017 645	1 649 505	1 921 890	535 973	349 291	118 847	341 272	936 309	255 148
2005 31.03.	11 915 965	1 638 744	1 911 227	529 701	343 157	117 552	338 255	929 472	252 554
30.06.	11 892 008	1 636 899	1 913 495	524 783	343 067	116 825	336 534	926 076	257 625
30.09.	12 030 753	1 653 556	1 939 679	529 853	346 265	118 428	341 480	935 256	261 270
31.12.	11 955 060	1 645 629	1 923 709	528 801	345 424	117 691	341 265	931 185	255 511
2006 31.03.	11 877 701	1 638 089	1 915 605	525 856	341 364	116 857	340 715	925 485	251 368
30.06.	11 930 522	1 645 545	1 928 919	528 862	344 346	117 117	341 854	927 970	258 526
30.09.	12 131 634	1 669 877	1 965 368	536 843	348 940	119 434	348 207	942 280	260 505
31.12.	12 067 351	1 660 634	1 950 278	538 342	347 350	119 343	347 714	938 835	256 240

7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern - Teil 2

Stichtag	Deutschland	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Insgesamt									
1999 30.06.	27 482 584	2 382 996	5 806 864	1 175 418	350 864	1 559 005	866 750	808 402	844 037
2000 30.06.	27 825 624	2 436 003	5 907 280	1 191 307	356 206	1 526 528	837 242	819 501	822 904
2001 31.03.	27 710 166	2 406 132	5 943 560	1 191 915	358 287	1 455 763	799 449	808 284	785 085
30.06.	27 817 114	2 420 079	5 929 580	1 194 222	357 274	1 476 840	808 396	819 127	794 718
30.09.	28 205 155	2 463 031	6 004 180	1 214 680	363 523	1 487 689	824 710	830 876	807 492
31.12.	27 864 091	2 420 210	5 964 293	1 198 938	359 614	1 452 609	805 653	812 826	785 917
2002 31.03.	27 548 488	2 402 861	5 915 323	1 193 672	354 130	1 411 124	783 213	807 724	762 835
30.06.	27 571 147	2 411 598	5 889 812	1 195 746	353 455	1 421 235	784 221	813 959	770 808
30.09.	27 853 391	2 443 161	5 931 094	1 209 416	357 921	1 450 481	799 715	822 587	782 820
31.12.	27 360 497	2 387 488	5 861 224	1 188 379	354 168	1 415 736	777 152	801 090	756 323
2003 31.03.	26 991 541	2 370 888	5 786 665	1 176 535	349 617	1 378 745	758 686	790 107	735 143
30.06.	26 954 686	2 376 123	5 736 058	1 175 045	348 246	1 395 025	763 089	793 404	741 343
30.09.	27 204 384	2 404 584	5 772 366	1 188 288	352 068	1 418 426	771 807	803 382	753 407
31.12.	26 746 384	2 348 942	5 705 923	1 168 245	347 539	1 387 438	757 986	780 450	734 165
2004 31.03.	26 427 917	2 331 891	5 645 236	1 158 744	344 874	1 351 414	741 237	772 124	718 181
30.06.	26 523 982	2 340 735	5 631 485	1 163 523	344 682	1 368 537	745 440	779 453	728 922
30.09.	26 916 694	2 377 107	5 702 293	1 181 292	349 951	1 393 698	757 195	794 448	743 448
31.12.	26 381 842	2 315 233	5 626 090	1 155 958	345 161	1 352 648	729 871	770 727	716 622
2005 31.03.	25 999 500	2 286 321	5 559 304	1 141 568	341 059	1 310 359	709 138	762 305	696 170
30.06.	26 178 266	2 305 451	5 556 270	1 148 747	340 613	1 332 240	720 038	770 564	708 264
30.09.	26 565 925	2 341 639	5 629 177	1 167 018	343 579	1 353 617	737 391	786 112	719 375
31.12.	26 205 969	2 297 585	5 579 226	1 149 483	340 171	1 326 747	723 619	768 951	703 117
2006 31.03.	25 937 677	2 281 394	5 529 818	1 140 744	337 207	1 295 445	705 025	762 520	687 673
30.06.	26 354 336	2 320 167	5 560 958	1 158 037	339 614	1 342 567	724 769	780 220	713 267
30.09.	26 869 603	2 367 438	5 674 542	1 181 143	346 716	1 373 784	738 138	797 672	729 616
31.12.	26 636 361	2 331 405	5 648 222	1 167 947	344 291	1 361 796	733 037	784 822	718 118
Darunter weiblich									
1999 30.06.	12 059 118	1 028 234	2 404 578	506 754	140 011	735 693	415 387	370 922	403 216
2000 30.06.	12 281 713	1 056 017	2 467 594	517 598	143 682	729 652	407 101	376 718	394 974
2001 31.03.	12 387 724	1 058 994	2 512 138	526 097	146 793	713 322	399 129	375 251	385 545
30.06.	12 372 527	1 056 849	2 501 683	524 930	145 798	715 276	398 760	378 814	384 628
30.09.	12 549 806	1 077 809	2 540 843	535 220	149 004	718 304	404 197	384 056	388 439
31.12.	12 504 939	1 070 553	2 542 288	533 048	148 926	711 470	401 036	378 959	385 218
2002 31.03.	12 446 146	1 070 267	2 536 402	533 606	147 378	700 828	394 190	379 299	378 069
30.06.	12 391 665	1 065 058	2 521 371	532 037	146 461	698 620	390 813	380 287	376 481
30.09.	12 513 414	1 079 909	2 541 615	537 641	148 853	707 320	395 528	384 498	379 707
31.12.	12 397 115	1 067 586	2 529 339	534 571	148 554	698 587	390 385	377 707	372 699
2003 31.03.	12 284 777	1 063 053	2 506 229	530 695	146 902	687 687	383 848	374 380	364 956
30.06.	12 181 310	1 055 257	2 475 425	526 859	145 331	683 730	381 213	373 300	361 228
30.09.	12 249 033	1 064 464	2 484 584	530 511	146 320	690 020	381 261	377 206	363 939
31.12.	12 140 865	1 049 175	2 469 075	526 849	145 289	685 200	380 153	368 976	361 755
2004 31.03.	12 031 153	1 043 783	2 447 472	523 671	144 237	674 346	373 573	366 496	355 982
30.06.	11 983 131	1 039 170	2 429 301	522 238	143 156	673 136	371 052	367 255	354 507
30.09.	12 167 957	1 057 802	2 465 172	530 460	145 641	682 060	374 360	374 939	359 173
31.12.	12 017 645	1 040 015	2 443 857	523 414	144 119	672 121	367 898	365 769	352 217
2005 31.03.	11 915 965	1 033 702	2 424 609	519 049	143 214	662 190	361 686	363 872	346 981
30.06.	11 892 008	1 031 548	2 412 362	518 569	142 728	660 406	361 496	363 981	345 614
30.09.	12 030 753	1 044 873	2 439 972	525 145	144 162	665 638	366 603	370 504	348 069
31.12.	11 955 060	1 032 555	2 432 303	521 699	143 839	660 561	365 501	363 850	345 537
2006 31.03.	11 877 701	1 028 723	2 416 790	518 498	143 038	652 492	359 229	362 308	341 284
30.06.	11 930 522	1 032 976	2 409 759	521 149	142 773	659 425	360 727	366 604	343 970
30.09.	12 131 634	1 050 739	2 457 076	530 166	145 834	669 378	364 179	373 777	349 031
31.12.	12 067 351	1 038 024	2 448 398	526 067	144 948	669 543	365 461	368 576	347 598

Anhang

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) Tiefengliederung bis zur Ebene Wirtschaftsgruppe

A Land- und Forstwirtschaft

AA Land- und Forstwirtschaft

- 01 Landwirtschaft und Jagd
 - 01.1 Pflanzenbau
 - 01.2 Tierhaltung
 - 01.3 Gemischte Landwirtschaft
 - 01.4 Erbringung von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Dienstleistungen
 - 01.5 Jagd
- 02 Forstwirtschaft
 - 02.0 Forstwirtschaft

B Fischerei und Fischzucht

BA Fischerei und Fischzucht

- 05 Fischerei und Fischzucht
 - 05.0 Fischerei und Fischzucht

C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

CA Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

- 10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
 - 10.1 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung
 - 10.2 Braunkohlenbergbau und -veredlung
 - 10.3 Torfgewinnung und -veredlung
- 11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
 - 11.1 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
 - 11.2 Erbringung von Dienstleistungen bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 12 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
 - 12.0 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

CB Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

- 13 Erzbergbau
 - 13.1 Eisenerzbergbau
 - 13.2 NE-Metallerzbergbau (ohne Bergbau auf Uran- und Thoriumerze)
- 14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
 - 14.1 Gewinnung von Natursteinen
 - 14.2 Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin
 - 14.3 Gewinnung von Mineralien für die Herstellung von chemischen Erzeugnissen
 - 14.4 Gewinnung von Salz
 - 14.5 Gewinnung von Steinen und Erden, anderweitig nicht genannt, sonstiger Bergbau

D Verarbeitendes Gewerbe

DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

- 15 Ernährungsgewerbe
 - 15.1 Schlachten und Fleischverarbeitung
 - 15.2 Fischverarbeitung

Anhang

- 15.3 Obst- und Gemüseverarbeitung
- 15.4 Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten
- 15.5 Milchverarbeitung; Herstellung von Speiseeis
- 15.6 Mahl- und Schälmaschinen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen
- 15.7 Herstellung von Futtermitteln
- 15.8 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)
- 15.9 Herstellung von Getränken

16 Tabakverarbeitung

16.0 Tabakverarbeitung

DB Textil- und Bekleidungsgewerbe

17 Textilgewerbe

17.1 Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei

17.2 Weberei

17.3 Textilveredlung

17.4 Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)

17.5 Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware)

17.6 Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff

17.7 Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen

18 Bekleidungsgewerbe

18.1 Herstellung von Lederbekleidung

18.2 Herstellung von Bekleidung (ohne Lederbekleidung)

18.3 Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren

DC Ledergewerbe

19 Ledergewerbe

19.1 Herstellung von Leder und Lederfaserstoff

19.2 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung und Schuhen)

19.3 Herstellung von Schuhen

DD Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20.1 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke

20.2 Herstellung von Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten

20.3 Herstellung von Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz

20.4 Herstellung von Verpackungsmitteln, Lagerbehältern und Ladungsträgern aus Holz

20.5 Herstellung von Holzwaren, anderweitig nicht genannt, sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Herstellung von Möbeln)

DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe

21 Papiergewerbe

21.1 Herstellung von Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

21.2 Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

22.1 Verlagsgewerbe

22.2 Druckgewerbe

22.3 Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

DF Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

23.1 Kokerei

23.2 Mineralölverarbeitung

23.3 Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

Anhang

DG Herstellung von chemischen Erzeugnissen

- 24 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
 - 24.1 Herstellung von chemischen Grundstoffen
 - 24.2 Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln
 - 24.3 Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitt
 - 24.4 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
 - 24.5 Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen
 - 24.6 Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen
 - 24.7 Herstellung von Chemiefasern

DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

- 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
 - 25.1 Herstellung von Gummiwaren
 - 25.2 Herstellung von Kunststoffwaren

DI Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

- 26 Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 - 26.1 Herstellung von Glas und Glaswaren
 - 26.2 Herstellung von keramischen Erzeugnissen (ohne Herstellung von Ziegeln und Baukeramik)
 - 26.3 Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten
 - 26.4 Herstellung von Ziegeln und sonstiger Baukeramik
 - 26.5 Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips
 - 26.6 Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips
 - 26.7 Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen, anderweitig nicht genannt
 - 26.8 Herstellung von sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

- 27 Metallerzeugung und -bearbeitung
 - 27.1 Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen
 - 27.2 Herstellung von Rohren
 - 27.3 Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl
 - 27.4 Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen
 - 27.5 Gießereien
- 28 Herstellung von Metallerzeugnissen
 - 28.1 Stahl- und Leichtmetallbau
 - 28.2 Herstellung von Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen
 - 28.3 Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)
 - 28.4 Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen
 - 28.5 Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik, anderweitig nicht genannt
 - 28.6 Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen
 - 28.7 Herstellung von sonstigen Metallwaren

DK Maschinenbau

- 29 Maschinenbau
 - 29.1 Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)
 - 29.2 Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen
 - 29.3 Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 29.4 Herstellung von Werkzeugmaschinen
 - 29.5 Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige
 - 29.6 Herstellung von Waffen und Munition
 - 29.7 Herstellung von Haushaltsgeräten, anderweitig nicht genannt

Anhang

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

- 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 30.0 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.
- 31.1 Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren
- 31.2 Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen
- 31.3 Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten
- 31.4 Herstellung von Akkumulatoren und Batterien
- 31.5 Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten
- 31.6 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen, anderweitig nicht genannt
- 32 Rundfunk- und Nachrichtentechnik
- 32.1 Herstellung von elektronischen Bauelementen
- 32.2 Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik
- 32.3 Herstellung von Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten
- 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren
- 33.1 Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen
- 33.2 Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen
- 33.3 Herstellung von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen
- 33.4 Herstellung von optischen und fotografischen Geräten
- 33.5 Herstellung von Uhren

DM Fahrzeugbau

- 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 34.1 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
- 34.2 Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern
- 34.3 Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
- 35 Sonstiger Fahrzeugbau
- 35.1 Schiff- und Bootsbau
- 35.2 Bahnindustrie
- 35.3 Luft- und Raumfahrzeugbau
- 35.4 Herstellung von Krafträdern, Fahrrädern und Behindertenfahrzeugen
- 35.5 Fahrzeugbau, anderweitig nicht genannt

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

- 36 Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen
- 36.1 Herstellung von Möbeln
- 36.2 Herstellung von Schmuck u.ä. Erzeugnissen
- 36.3 Herstellung von Musikinstrumenten
- 36.4 Herstellung von Sportgeräten
- 36.5 Herstellung von Spielwaren
- 36.6 Herstellung von sonstigen Erzeugnissen
- 37 Recycling
- 37.1 Recycling von metallischen Altmaterialien und Reststoffen
- 37.2 Recycling von nichtmetallischen Altmaterialien und Reststoffen

Anhang

E Energie- und Wasserversorgung

EA Energie- und Wasserversorgung

- 40 Energieversorgung
 - 40.1 Elektrizitätsversorgung
 - 40.2 Gasversorgung
 - 40.3 Wärmeversorgung
- 41 Wasserversorgung
 - 41.0 Wasserversorgung

F Baugewerbe

FA Baugewerbe

- 45 Baugewerbe
 - 45.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten
 - 45.2 Hoch- und Tiefbau
 - 45.3 Bauinstallation
 - 45.4 Sonstiges Ausbaugewerbe
 - 45.5 Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

GA Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

- 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
 - 50.1 Handel mit Kraftwagen
 - 50.2 Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen
 - 50.3 Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör
 - 50.4 Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern
 - 50.5 Tankstellen
- 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
 - 51.1 Handelsvermittlung
 - 51.2 Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren
 - 51.3 Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren
 - 51.4 Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern
 - 51.5 Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterialien und Reststoffen
 - 51.8 Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör
 - 51.9 Sonstiger Großhandel
- 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
 - 52.1 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)
 - 52.2 Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)
 - 52.3 Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)
 - 52.4 Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)
 - 52.5 Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)
 - 52.6 Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
 - 52.7 Reparatur von Gebrauchsgütern

Anhang

H Gastgewerbe

HA Gastgewerbe

- 55 Gastgewerbe
- 55.1 Hotellerie
- 55.2 Sonstiges Beherbergungsgewerbe
- 55.3 Speisengeprägte Gastronomie
- 55.4 Getränkegeprägte Gastronomie
- 55.5 Kantinen und Caterer

I Verkehr und Nachrichtenübermittlung

IA Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- 60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
- 60.1 Eisenbahnverkehr
- 60.2 Sonstiger Landverkehr
- 60.3 Transport in Rohrfernleitungen
- 61 Schifffahrt
- 61.1 See- und Küstenschifffahrt
- 61.2 Binnenschifffahrt
- 62 Luftfahrt
- 62.1 Linienflugverkehr
- 62.2 Gelegenheitsflugverkehr
- 62.3 Raumtransport
- 63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
- 63.1 Frachtumschlag und Lagerei
- 63.2 Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr
- 63.3 Reisebüros und Reiseveranstalter
- 63.4 Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung
- 64 Nachrichtenübermittlung
- 64.1 Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste
- 64.3 Fernmeldedienste

J Kredit- und Versicherungsgewerbe

JA Kredit- und Versicherungsgewerbe

- 65 Kreditgewerbe
- 65.1 Zentralbanken und Kreditinstitute
- 65.2 Sonstige Finanzierungsinstitutionen
- 66 Versicherungsgewerbe
- 66.0 Versicherungsgewerbe
- 67 Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
- 67.1 Mit dem Kreditgewerbe verbundene Tätigkeiten
- 67.2 Mit dem Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten

Anhang

- K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt**
- KA Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt**
- 70 Grundstück- und Wohnungswesen
 - 70.1 Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
 - 70.2 Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
 - 70.3 Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
 - 71 Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
 - 71.1 Vermietung von Kraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht
 - 71.2 Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln
 - 71.3 Vermietung von Maschinen und Geräten
 - 71.4 Vermietung von Gebrauchsgütern, anderweitig nicht genannt
 - 72 Datenverarbeitung und Datenbanken
 - 72.1 Hardwareberatung
 - 72.2 Softwarehäuser
 - 72.3 Datenverarbeitungsdienste
 - 72.4 Datenbanken
 - 72.5 Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
 - 72.6 Sonstige mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten
 - 73 Forschung und Entwicklung
 - 73.1 Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin
 - 73.2 Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften
 - 74 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt
 - 74.1 Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften
 - 74.2 Architektur- und Ingenieurbüros
 - 74.3 Technische, physikalische und chemische Untersuchung
 - 74.4 Werbung
 - 74.5 Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften
 - 74.6 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
 - 74.7 Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln
 - 74.8 Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt
- L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung**
- LA Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung**
- 75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
 - 75.1 Öffentliche Verwaltung
 - 75.2 Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 - 75.3 Sozialversicherung und Arbeitsförderung
- M Erziehung und Unterricht**
- MA Erziehung und Unterricht**
- 80 Erziehung und Unterricht
 - 80.1 Kindergärten, Vor- und Grundschulen
 - 80.2 Weiterführende Schulen
 - 80.3 Hochschulen und andere Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs
 - 80.4 Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht

Anhang

N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

NA Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

85.1 Gesundheitswesen

85.2 Veterinärwesen

85.3 Sozialwesen

O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

OA Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung

90.0 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung

91 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)

91.1 Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen

91.2 Arbeitnehmervereinigungen

91.3 Kirchliche Vereinigungen; politische Parteien sowie sonstige Interessenvertretungen und Vereinigungen, anderweitig nicht genannt

92 Kultur, Sport und Unterhaltung

92.1 Film- und Videofilmherstellung, -verleih und -vertrieb, Kinos

92.2 Rundfunkveranstalter, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen

92.3 Erbringung von sonstigen kulturellen und unterhaltenden Leistungen

92.4 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros, selbständige Journalistinnen und Journalisten

92.5 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten

92.6 Sport

92.7 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für Unterhaltung, Erholung und Freizeit

93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

93.0 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

P Private Haushalte mit Hauspersonal

PA Private Haushalte mit Hauspersonal

95 Private Haushalte mit Hauspersonal

95.0 Private Haushalte mit Hauspersonal

Q Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

QA Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

99.0 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Bezeichnung	Position ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	K
Öffentliche Verwaltung u. ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).